

Jugendrotkreuz Landesverband Nordrhein

## Jahresbericht 2023 #JRKNordrhein



### Inhalt

- 4 Grußwort

  Hans Schwarz I Präsident

  DRK Landesverband

  Nordrhein e.V.
- 6 Vorwort der Landesgeschäftsstelle
- 8 Hallo aus der Landesleitung
- 12 Unsere Projekte
- #1 Themenwoche, Kampagne
- 12 LAUTSTARK Kampagne im JRK Nordrhein

## **Impressum**

### Herausaeber:

Deutsches Jugendrotkreuz Landesverband Nordrhein e.V. Auf'm Hennekamp 71 40225 Düsseldorf www.jrk-nordrhein.de

### Verantwortlich

Marc Eickelkamp I Leitung der Landesgeschäftsstelle

### Design

Grafikbüro yulydesign, Düsseldorf www.yulydesign.de info@uuludesian.de

### **Fotos**

Jugendrotkreuz Nordrhein

- 14 Themenwoche 2023 Gegen Cybermobbing und für mehr Menschlichkeit im Netz
- #2 Fortbildungen, Schulungen, Workshops
- Notfalldarstellung I Realistische Einblick in Unfallund Einsatzszenarien
- 17 Juleica I Jugendleiter\*innen Card-Ausbildung
- 18 Quali-Quer I Jugendleiter\* innen Card-Ausbildung
- 19 Ist das echt oder kann das ab?
- 20 Ab nach draußen! Absolut außergewöhnlich: Abenteuer, Erlebnispädagogik und mehr!
- 22 Zu Gast bei Henry
- #3 Kinder- und Jugendschutz
- 24 Wir setzen uns ein! I Prävention von sexualisierter Gewalt
- #4 Aktionstage, Events
- Pink Shirt Day I Wir haben ein pinkes Zeichen gesetzt!
- 28 Red Hand Day 2023
- Eine Reise um die Welt I Pfingsttreffen 2023
- 32 Beach Cup Time!
- 33 Die etwas andere Jahresabschlussfeier
- #5 JRK Schularbeit
- 34 Kinder helfen Kindern I Erfolgreiche Multiplikator\* innen Schulung
- **35** Schulsanitätsdienst

36	Fachkräfte-Fortbildung: Mediation und Konfliktlösung	#10	Medien, Kommunikation, Marketing
37	Mein Leben & ICH Lebensplanung junger Heranwachsender	60	Kommunikation – Was macht eigentlich das JRK Nordrhein?
		63	Marketing im JRK – Sichtbar- keit für unsere Themen
38	Sex, Liebe und Beziehung Sexualpädagogik	64	Ein Medienkonzept, das nicht in der Schublade verstaubt
39	Konflikte friedlich lösen Streitschlichtung an Schulen	66	Gemeinschafts- übergreifende Zusammenarbeit
40	Soziale Kompetenz an Schulen		
#6	Ferienangebote, Bildungsreisen	67	Mit der Wasserwacht auf der Messe "Boot"
42	Erinnerungen	68	Katastrophenvorsorge
44	an Buchenwald #intothewild I Trekking- und Kanutour Norwegen	70	Gremien, Arbeits- gemeinschaften, Arbeitsgruppen
47	"Absolut krass!" Rotkreuz- Spirit hautnah erleben	70	Glück auf – Bundeskonferenz 2023 in Essen
48	Lautstark nach Brüssel – Beteiligung erleben!	74	Die Weichen für die Zukunft sind gestellt! Landeversamm-
50	Gedenkstättenfahrt nach Krakau I Dem Vergessen entgegenwirken	76	lung 2022 Gemeinsam das Jugendrotkreuz gestalten!
#7	Verbandsaufbau		Landesausschuss
52	Was geht ab in Nordrhein? Ein Lagebericht zum JRK-Verbandsaufbau	78	Einheit in Vielfalt! Gemeinsam für die Jugend in NRW! Landesjugendring NRW
#8	Wettbewerb	82	JRK-Team
53	Schulsani-Wettbewerb im HdJ	82	Ansprechpartner*innen der Geschäftsstelle
#9	Themenbotschafter*innen	84	Ehrenamtliche Landesleitung
54	Aufklären und miteinander ins Gespräch kommen	86	Statistik
		86	Social Media
56	Unser Blick über die Landesgrenzen hinaus	87	Unsere Veranstaltungen in Zahlen
58	Von Mobbing bis hin zur Legalisierung von Cannabis		

### Grußwort

**Hans Schwarz**Präsident DRK Landesverband
Nordrhein e.V.



# Liebe Interessierte und Engagierte im Jugendrotkreuz,

Lautstark. Selbstbewusst. Wirksam.

Das ist das Jugendrotkreuz – seit fast 100 Jahren!

Ich möchte mich ausdrücklich für Ihre herausragende Arbeit mit und für junge Menschen im Roten Kreuz bedanken. Ihre Arbeit ist ein wertvoller, wichtiger und notwendiger Bestandteil unserer gemeinsamen Rotkreuz-Arbeit.

Die Relevanz Ihrer Arbeit hat sich ja nicht zuletzt in den vergangenen Monaten und Jahren gezeigt.

Ob Corona, Klimawandel oder Ukraine-Krieg; meist sind es ja Kinder und Jugendliche, die die Belastung einer Krise am stärksten zu spüren bekommen.

Das verdeutlicht doch, dass unser Fokus mehr denn je auf den Bedürfnissen junger Menschen liegen sollte.



Mit Ihrer Arbeit im Jugendrotkreuz tragen Sie dazu bei. Dafür gilt Ihnen mein Dank und mein Respekt. In meinen 15 Jahren als Präsident des DRK-Landesverbandes Nordrhein habe ich das Jugendrotkreuz stets als innovativen Motor des Gesamtverbandes wahrgenommen. Die Mitgliedergewinnung, die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt oder auch die Kooperationen mit Schulen sind Themen und Herausforderungen Ihrer Arbeit, die Sie sicherlich bis weit über das Jahr 2023 hinaus begleiten werden. Gehen Sie dafür neue Wege, denken Sie Altbekanntes neu und wagen Sie sich auch mal zu neuen Ufern!

Ich bin zuversichtlich, dass das Jugendrotkreuz positive Impulse setzen wird, die Strahlkraft bis in den Gesamtverband des Roten Kreuzes haben werden.

Der vorliegende JRK-Jahresbericht gibt einen lohnen- und lesenswerten Einblick in einige dieser positiven Impulse und Tätigkeiten des Jahres 2023. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Hans Schwarz Präsident DRK Landesverband Nordrhein e V

## Vorwort der Landesgeschäftsstelle

JRK-Landesleitung und JRK-Team aus der Geschäftsstelle



## Klima, Resilienz, Seminare, Schutzkonzept, Prävention, Lautstark, Kinderstadt ...

Schlagworte, die unseren vielseitigen Jugendverband im vergangenen Jahr widerspiegeln. Im Jahr 2022 konnten wir langsam wieder in eine Normalität zurückkehren, die abseits von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, Abstands- und Hygieneregeln und Kontaktverboten, ein Durchstarten für unsere gemeinsamen Aktionen, Inhalte und Ideen ermöglichte.

Und durchgestartet, das sind wir auch! Unsere Veranstaltungen können und dürfen in Präsenz und ohne Einschränkungen stattfinden, Bildungseisen und Ferienangebote sind wieder möglich und man lernt sich wieder und zum Teil ganz neu kennen. Ein Aufatmen geht

durch den Verband. Doch ob diese neuen Möglichkeiten und Chancen nicht nur temporär, sondern dauerhaft sind war unklar. Auch im laufenden Jahr 2023 haben wir gelernt vorsichtig zu agieren und unseren Umgang neu zu lernen. Wir müssen nun die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Blick nehmen, sie bestärken und ihnen die Möglichkeit geben, Verpasstes zu erleben, Neues zu entdecken und gemeinsam eine Zukunft aufzubauen, die junge Menschen nicht vergisst, sondern sie in den Mittelpunkt stellt.

Genau das haben wir getan: junge Menschen in den Mittelpunkt unserer Arbeit gestellt, überlegt, wie wir sichere



Räume für ihre Entfaltung und Entwicklung bieten können und Angebote geschaffen, die auch einfach mal Spaß machen dürfen, ganz unverbindlich.

Wir blicken auf ein Jahr zurück. das vieles wieder möglich gemacht hat: Gruppenstunden vor Ort, Gremienarbeit mit breiter Beteiligung, Bildungsreisen und Ferienangebote inner- und außerhalb Deutschlands, Spiel- und Spaß-Veranstaltungen, Schulungs- und Qualifizierungsangebote und viele neue Begegnungen in unserem Verband und darüber hinaus. Sei es beim Besuch des Europaparlamentes in Brüssel, beim diesjährigen BeachCup, bei der Fiaccolata in Solferino, bei der Juleica-SchuKreisverbänden.

Wir sind sehr dankbar für diese tollen Erlebnisse im letzten Jahr und blicken zuversichtlich in die Zukunft, weil wir wissen, dass wir viele tolle Menschen in unserem Verband haben, denen das Jugendrotkreuz und die Menschen genauso am Herz liegen wie uns.

Wir laden euch ganz herzlich ein, mit uns gemeinsam in den Erinnerungen des vergangenen Jahres zu schwelgen und das Erlebte Revue passieren zu lassen.

Vielen Dank für euer Engagement!

Eure JRK-Landesleitung und euer JRK-Team aus der Geschäftsstelle

## Hallo aus der Landesleitung

## Liebe JRKler\*innen, Liebe Freund\*innen des Jugendrotkreuzes,



wieder einmal ist es an der Zeit gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr zurückzuschauen. 2023 konnte uns viel bieten, was wir über die Corona-Pandemie hinweg vermissen und zu schätzen gelernt haben.

In diesem Jahr befinden wir uns außerdem in einem Wahljahr, sodass wir intern auch diese Legislaturperiode haben Revue passieren lassen. Wir konnten trotz vieler Hürden als Landesleitung viele unserer Ziele erreichen. Wir mussten uns unter ungewöhnlichen Umständen in ein neues Leitungsteam einfinden und teils schwierige Situation meistern.

Erst im Januar dieses Jahres konnte die erste Klausurtagung der Landesleitung in voller Besetzung und ohne Pandemie-bedingten Einschränkungen oder Ausfälle stattfinden. Die Aussichten auf das Jahr waren also schon mal mehr als gut.



Spätestens als im März die allgemeine Maskenpflicht aufgehoben wurde, konnte die Jugendverbandsarbeit auch in unserem JRK wieder volle Fahrt aufnehmen. Das Jahresprogramm konnte sogar durch ein zusätzliches digitales Angebot erweitert werden und schnell konnten auch wir Vier uns in unsere individuellen Aufgaben einfinden.

Jede\*r von uns arbeitete an großen und kleinen Projekten. Wir waren stets als Einheit, aber ganz unterschiedlich tätig. Ob in der Beratung und dem Besuch der Kreisverbände, der Vertretung in verschiedensten Gremien auf Landesund Bundesebene, im gemeinschafts-





übergreifenden Austausch, mit unseren Themenbotschafter\*innen oder direkt an der Basis, als Teamer\*in für die Veranstaltungen im Jahresprogramm, als Repräsentant\*in bei anderen Jugendverbänden oder auf dem politischen Parkett. In diesem Jahr war wieder alles dabei und auch alles wieder fast "wie früher".

Unsere Strategie und unsere Schwerpunktthemen haben uns dabei das gesamte Jahr begleitet. Auch in diesem Jahr haben wir liebgewonnene Kolleg\*innen verabschiedet und durften neue Gesichter im Team begrüßen. Wir haben zusammen mit dem Team der JRK-Landesgeschäftsstelle das Jahr 2023 gerockt. Jetzt stehen wir wieder vor der Wahl der JRK-Landesleitung und hoffen, dass wir das nächste Jahr und die kommende Legislatur ebenfalls für euch rocken dürfen!

Eure JRK-Landesleitung Elena, Daniel, Josi, Luisa

**Von links nach rechts:** Elena, Josi, Luisa, Daniel

## >> Unsere Projekte

Von unserer Themenwoche bis hin zu der Vielzahl an Veranstaltungen: Dieses Jahr sind wir wieder so richtig durchgestartet. Schaut selbst!

```
#1 Themenwoche, Kampagne
#2 Fortbildungen, Schulungen,
Workshops
#3 Kinder- und Jugendschutz
#4 Aktionstage, Events
#5 JRK Schularbeit
#6 Bildungsfahrten,
Ferienangebote
#7 Verbandsaufbau
#8 Wettbewerb
#9 Themenbotschafter*innen
#10 Medien, Kommunikation,
Marketing
```











## #1 Themenwoche, Kampagne

# LAUTSTARK Kampagne im JRK Nordrhein



### Unser Engagement im Überblick

Die JRK-Kampagne "Lautstark" ist eine Kampagne des Bundesverbandes. Seit 2022 setzen wir uns im Zuge der Kampagne für das Thema Rechte und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ein. Unter den Schlagwörtern "WISSEN", "KÖNNEN" und "MACHEN" werden junge Menschen dazu animiert, sich mit ihren Rechten auseinanderzusetzen, diese auch aktiv einzufordern und sich in gesellschaftliche und politische Prozesse einzubringen.

Um die Kampagne an die Kreisverbände (KV) und Ortsvereine (OV) heranzutragen und damit zur Umsetzung verschiedener Aktionen zu animieren, haben alle 29 Kreisverbände im Dezember 2022 ein kostenfreies Kampagnen-Starterpaket mit Kampagnen-Materialien von uns bekommen. Zusätzlich bereiten wir ausgewählte Kampagnen-Themen, wie z.B. DIY-Projekte, auf Social-Media in Form von Beitragen oder Insta-Lives auf und regen damit zur aktiven Gestaltung der Kampagne vor Ort an.



WISSEN, KÖNNEN, MACHEN!



### Das haben wir erreicht

Die JRK Nordrhein KV/OV nutzen die Kampagne, um sich auf Stadtfesten zu präsentieren und auf das **Thema Kinderrechte** aufmerksam zu machen. Innerhalb von Gruppenstunden und/oder Ferienangeboten werden junge Menschen dazu angeregt, sich mit Themen wie Partizipation und Mitbestimmung auseinanderzusetzen.

### Ausblick für das kommende Jahr

Im nächsten Jahr befinden wir uns in der vorletzten Kampagnenphase: "Projects – Einfach MACHEN". Wir packen die Gelegenheit am Schopf: Im nächsten Jahr planen wir einen gemeinsamen Tag zum Austausch und Ausprobieren ein: Gibt es Erfahrungen in der Durchführung von Methoden? Was bieten uns die Materialien des

## Bundesverbandes? Wo können wir Sunergien schaffen?

Wir danken ganz herzlich den Kampagnen Botschafter\*innen und Mitgliedern der AG Kampagne des Bundesverbandes, die maßgeblich zur Verbreitung der Kampagne beitragen:

- Jasper Schmitz I Mitglied der AG Kampagne Bundesverband
- Josephine Isphording I Mitglied der Landesleitung
- Lucas Greiner I Kampagnen Botschafter
- Maike Borgelt I Kampagnen Botschafterin, Mitglied der AG Kampagne Bundesverband

Außerdem danken wir allen ehrenamtlichen Mitgliedern in allen Kreis- und Ortsverbänden, die sich mit der Kampagne auseinandersetzen und dem Thema "Kinderrechte" jene Bedeutung verleihen, die es verdient!

Beitrag von **Daniel Ottenhues** I Bildungsreferent Außerschulische Jugendbildung und **Rebecca Knoche** I Stabsstelle Medien, Kommunikation und Marketing



# Themenwoche 2023 – Gegen Cybermobbing und für mehr Menschlichkeit im Netz

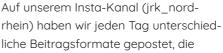
Themenwoche I 09.01.-13.01.2023

### Unser Engagement im Überblick

Um junge Menschen vor Cybermobbing-Angriffen zu schützen, braucht

es neben einer
effektiven Präventionsarbeit und der
kontinuierlichen
Aufklärung zu dem
Thema auch mehr
Empathie und
Menschlichkeit im
Netz. Da uns das
Thema "Menschlichkeit" als eines der
7 Grundsätze des

Roten Kreuzes besonders am Herzen liegt, haben wir vom 09. bis 13. Januar 2023 die Themenwoche "Cyber-mobbing" auf die Beine gestellt.



einen Einstieg in das
Thema ermöglichen
und Hilfestellungen
im Umgang mit dem
Thema Cybermobbing
geben. Besonderes
Highlight: Lukas
Pohland, Gründer
der Online-Beratung
"Cybermobbing-Hilfe
e.V." und selbst Opfer
von Cybermobbing

stellte in einem Insta-Live die Hilfe-Möglichkeiten seiner Online-Beratungsplattform vor und berichtet über seine eigenen Erfahrungen mit Cybermobbing.







Darüber haben wir auf unserer Website ein Themenpaket unseres Medienkonzeptes zum Thema "Menschlichkeit im Netz" hochgeladen. Mit Hilfe der Methoden, Kurzanleitungen und Tipps können Kinder, Jugendliche und Multiplikator\*innen für einen empathischen und menschlichen Umgang im Netz sensibilisiert werden.

Ihr habt die Themenwoche verpasst? Dann schaut auf unserem Insta-Kanal vorbei. Unter dem Highlight "Cybermobbing" sind alle relevanten Beiträge gespeichert.

### Das haben wir erreicht

Insgesamt haben wir auf Instagram ca. 3.434 Konten erreicht. Durch das Versenden einer Pressemitteilung,

haben vier Online-Medien auf ihren Websites und/oder Social-Media Kanälen von der Themenwoche berichtet.

### Ausblick für das kommende Jahr

Auch im nächsten Jahr planen wir wieder eine digitale Themenwoche. Damit ihr bei der Themenauswahl mitsprechen könnt, fragen wir euch auf unserem Insta-Kanal, was für Themen euch wichtig sind, und wählen das Thema mit den meisten Stimmen aus.

### Beitrag von

Anna Marie Zedam I Bildungsreferentin Schulische Jugendbildung Rebecca Knoche I Stabsstelle Medien, Kommunikation und Marketing Stephanie Atiye I Ehemalige Auszubildende JRK Nordrhein

## #2 Fortbildungen, Schulungen, Workshops

## Notfalldarstellung

### Realistische Einblick in Unfallund Einsatzszenarien

Grundlehrgang I 27.01-29.01. & 17.-19.03.2023

### Unser Engagement im Überblick

Im Jahr 2023 fanden aufgrund der hohen Nachfrage gleich zwei Grundlehrgänge der Notfalldarstellung mit insgesamt 39 Teilnehmer\*innen im Haus des Jugendrotkreuz in der Eifel statt. In dem Lehrgang geht es um die Vermittlung von Grundwissen im Bereich des Schminkens von Wunden, Hämatomen bis bin zu Fremdkörpern. Darüber hinaus werden mit Hilfe von geschminkten Minen Notfälle dargestellt. Die Notwendigkeit des Eigenschutzes wird in allen Szenarien an die Teilnehmenden vermittelt.

"Ich kann den Lehrgang jeder\*m empfehlen, der\*die Lust hat auf die Notfalldarstellung. Auch ich war sehr überrascht von dem Programm und wie ausführlich es erklärt wurde. Man kann sich durch das Schminken von kleinen Wunden und das Darstellen durchtesten und sich selbst besser einschätzen, was man kann und was nicht." Tanja Buchner

Kreisverband Mönchenaladbach



### Das haben wir erreicht

Die Notfalldarstellung wird vor allem als Vorbereitung/Übung für Einsätze gebraucht und stellt daher insbesondere in der gemeinschaftsübergreifenden Zusammenarbeit mit den Bereitschaften einen Gewinn für alle Beteiligten dar.

### Ausblick für das kommende Jahr

Auf Grund der hohen Nachfrage werden wir auch im nächsten Jahr wieder einen Grundlehrgang Notfalldarstellung anbieten.

## Ein großer Dank gilt den Ausbilder\* innen der Notfalldarstellung:

- Bernd Becker Carsten Kohnen
- Christian Exner Christian Grunow
- Katharina Wolf Klaus Georg Pfannholzer • Melanie Pfannholzer
- Stefan Zdrojewski

Beitrag von **Kristin Tilke** I Bildungsreferentin Schulische Jugendbildung



### **Juleica**

### Jugendleiter\*innen Card-Ausbildung

Ausbildung I 24.02. & 22.10.2023

### Unser Engagement im Überblick

Ein erfolgreicher Abschluss der Jugendleiter\*innen-Card-Ausbildung bedeutet: Angehenden Gruppen-/Jugendleitungen wird qualitativ hochwertiges Wissen vermittelt. Nach der Ausbildung sind die jungen Menschen in der Lage, aktuellen Herausforderungen der Kinder- und Jugendarbeit zu begegnen.

Die Ausbildung im Jugendrotkreuz ist geprägt von einer umfangreichen Begleitung während der Ausbildungstermine und darüber hinaus. An drei Wochenende und einem Praxisprojekt werden alle Teilnehmenden intensiv geschult und mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert: Theorie, Praxis und jede Menge praktischer Erfahrungen. Eine ausgeklügelte Kombination aus alldem zeichnet unsere Ausbildung aus.

Beitrag von **Daniel Ottenhues** I Bildungsreferent Außerschulische Jugendbildung

### Das haben wir erreicht

Mit unserem bewährten Konzept bilden wir in diesem Jahr insgesamt 30 Gruppenleiter\*innen aus. Nach erfolgreicher Teilnahme werden sie in der Lage sein, kreative und zielgruppengerechte Programme mit und für junge Menschen zu kreieren.

### Ausblick für das kommende Jahr

Die Jugendleiter\*innen-Ausbildung ist fester Bestandteil unserer Bildungsarbeit. Daher ist die Jugendleiter\*innen-Card-Ausbildung auch im kommenden Jahr Bestandteil unseres Jahresprogrammes.

## Ein großer Danke geht an unsere ehrenamtlichen Teamer\*innen:

- Anne Döll Andre Banowski
- Julian Naharathinam
- Josephine Isphording
   Lucas Greiner
- Luisa Hellwig

## **Quali-Quer**

### Jugendleiter\*innen Card-Ausbildung

Ausbildung I 31.03. & 26.11.2023

### Unser Engagement im Überblick

Ein erfolgreicher Abschluss der Quali-Quer-Jugendleiter\*innen-Card-Ausbildung (kurz: Quali-Quer) bedeutet: Die Erlangung qualitativ hochwertigen Wissens und in der Lage sein, aktuellen Herausforderungen der Kinder- und Jugendarbeit zu begegnen.

Die Quali-Quer im Jugendrotkreuz besteht aus 2 intensiven Wochenenden, an denen Teilnehmende, die 23 Jahre und älter sind, an die verantwortungsvolle Arbeit mit jungen Menschen in Gruppen herangeführt werden. Im Vordergrund der Ausbildung steht eine kreative Kombination aus Theorie und Praxis. In diesem Jahr ist eines sicher: Es wird niemals langweilig und manchmal auch ganz schön herausfordernd.

#### Das haben wir erreicht

Mit unserem bewährten Konzept bilden wir in diesem Jahr insgesamt 30 Gruppenleiter\*innen aus. Nach erfolgreicher Teilnahme werden sie in der Lage sein, kreative und vor allem zielgruppenge-



rechte Freizeitangebote mit und für junge Menschen zu kreieren.

### Ausblick für das kommende Jahr

Auch für das kommende Jahr werden wir wieder eine Quali-Quer-Jugendleiter\*innen-Card-Ausbildung in unser Programm integrieren.

## Ein großer Dank geht an unsere ehrenamtlichen Teamer\*innen:

- Fiona Isphording Julian Naharathinam
- Kathrin Hermanns Lucas Greiner

Beitrag von **Daniel Ottenhues** I Bildungsreferent Außerschulische Jugendbildung

## Ist das echt oder kann das ab?

Aufbaulehrgang I 19.05. & 21.05.2023

# D

### Unser Engagement im Überblick

Die Notfalldarstellung tut nicht weh, umfasst aber eine Menge an Material und Techniken. Für 18 Teilnehmende hat das ND-Ausbilderteam vom Landesverband Nordrhein zum Aufbaulehrgang "Schminken" in diesem Jahr so einiges aufgefahren. Unbekanntes Material, neue Techniken für das täuschend echte Aussehen, wertvolle Erfahrungen und Sicherheitsaspekte sorgten nicht nur für das Gelingen toller Effekte, sondern bereiteten allen Anwesenden große



Beitrag von **Kristin Tilke** I Bildungsreferentin Schulische Jugendbildung

Viele Ausbilder\*innen sind rund um das Jahr auf Übungen zu finden – die gegenseitige Freude wird zur Vernetzung, Vernetzung zur Zusammenarbeit.

"Mit viel Übung ist sichergestellt, dass euch das Erlernte nicht verloren geht und sich die Qualität eures Handwerks stetig steigert", fasst Melanie (ND-Ausbilderin und Themenbotschafterin für das Thema Notfalldarstellung) für die Teilnehmenden zusammen.

### Ausblick für das kommende Jahr

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage, werden wir auch im nächsten Jahr wieder das Aufbaumodul "Schminken" in der Notfalldarstellung anbieten.

### Ein großer Dank gilt den Ausbilder\*innen der Notfalldarstellung:

- Bernd Becker Carsten Kohnen
- Christian Exner Christian Grunow
- Daniel Engels Katharina Wolf
- Klaus Geora Pfannholzer
- Melanie Pfannholzer Stefan Zdrojewski

## Ab nach draußen! Absolut außergewöhnlich: Abenteuer, Erlebnispädagogik und mehr!

Schulung I 11.08.-13.08.2023

### Unser Engagement im Überblick

Eingebettet an einem einzigartigen Ort, der einem die Sprache verschlägt: Vogelsang IP hat die Schulung "Ab nach Draußen – Abenteuer, Erlebnispädagogik und mehr!" authentisch anfühlen lassen.

In unzähligen Praxiseinheiten fanden wir eine Antwort auf die alles entscheidende Frage: Die Bedeutsamkeit von pädagogisch begleiteten Erlebnissen: Ob es nun anspruchsvollere Wanderungen mit Karte und Kompass waren, ein Flaschenzug Marke Eigenbau, oder spannende Interaktionsübungen – Spaß, Abwechslung und jede Menge soziale Erfahrungen waren garantiert.

Es gab Rückschläge, es gab produktive Momente und es gab viele Momente der Freude:

"Besonders gut war, dass wir als Teilnehmer\*innen aktiv entscheiden konnten wie viele und vor allem welche theoretischen Inhalte behandelt werden, bevor wir praktische Übungen gemacht haben. Dies hat Theorie, Praxis und Transfer angenehm und spannend gestaltet." Maike Schießler | Teilnehmerin

Absolute Krönung war auch das Essen: Lecker und frisch über dem Feuer zubereitet. Kurzum: Wunderbares Seminar, beste Location, weiterzuempfehlen!





### Das haben wir erreicht

Mit elf Teilnehmenden haben wir junge Menschen aus dem gesamten Landesgebiet im Bereich Erlebnispädagogik ausgebildet. Wir sind uns sicher: Viele Teilnehmende werden ihr Wissen als künftige oder bereits bestehende Gruppenleiter\*innen/Jugendleiter\*innen anwenden und weitergeben.

### Ausblick für das kommende Jahr

Im nächsten Jahr werden wir das Thema Erlebnispädagogik in einer veränderten Form aufgreifen: Mit dem KidZ (Kompetent in die Zukunft)-Mobil wird Erlebnispädagogik in Verbindung mit der Ausbildung von Resilienz aufgegriffen. Das Mobil kann flexibel gebucht werden. Das Projekt wird vor Ort von ausgebildeten Honorarkräften durchgeführt. Bei Rückfragen könnt ihr euch gerne an Daniel wenden.

## Unser Dank geht an die ehrenamtlichen Teamer\*innen:

- Jens Mrozek
- Stefanie Burchartz

Beitrag von **Daniel Ottenhues** I Bildungsreferent Außerschulische Jugendbildung



## Zu Gast bei Henry für über und unter 14-Jährige

Einführungsseminar I Über das Jahr verteilt





### Unser Engagement im Überblick

Das Einführungsseminar "Zu Gast bei Henry" ist seit vielen Jahren ein Klassiker im Jugendrotkreuz und Voraussetzung, um z.B. als Gruppen-/Jugendleitung vor Ort tätig zu sein. Das Seminar heißt junge Menschen im Verband willkommen und gibt ihnen einen Einblick in das Jugendrotkreuz und Deutsche Rote Kreuz, sowie die Möglichkeit sich untereinander zu vernetzen und auszutauschen.

Mit Spiel und Spaß widmeten wir uns voll und ganz der internationalen Rotkreuzbewegung, dem Deutschen Roten Kreuz und natürlich dem Jugendrotkreuz. Neben der Geschichte Henry Dunants, gab es auch Einblicke in die Strukturen und Arbeitsbereiche des DRK und JRK. Für die Teilnehmenden des "Henry Ü14" ging es auch ins Rotkreuz-Museum in Vogelsang.

Anfang Dezember heißen wir noch alle interessierten Gruppenkinder unter 14 Jahre im HdJ Willkommen. Auch hier wollen wir uns den Themen rund um den Verband widmen. Zeit zum Spielen und neue JRKler\*innen kennenzulernen kommt hier definitiv nicht zu kurz.



Viele junge JRKler\*innen. Ein ganzes Wochenende. Alles im Zeichen des Jugendrotkreuzes und Deutschen Roten Kreuzes. Das klingt nach "Zu Gast bei Henry"!

### Das haben wir erreicht

An drei Wochenenden in 2023 hieß es wieder "Zu Gast bei Henry". Bisher haben wir rund 50 JRKler\*innen rund um das DRK und JRK geschult, im Dezember geht es in die dritte Runde. Viele tolle junge JRKler\*innen, die Lust haben mehr über das JRK und das DRK zu erfahren, nahmen daran teil! Was will man mehr?

### Ausblick für das kommende Jahr

Auch im nächsten Jahr wird es wieder drei Wochenenden geben, an denen die Einführungsseminare stattfinden. Wie gehabt wird es zwei Seminare für über 14-jährige Interessent\*innen geben und ein Seminar für alle unter 14-Jährigen.

Ein großes Dankeschön an das Team, das sich mit viel Herzblut dafür engagiert, die Geschichte der Rotkreuz-Bewegung an junge JRKler\*innen weiterzugeben:

- Andreas Killer Bianca Exner
- Christian Exner
   Dustin Exner
- Melanie Cöln Sonja Rull



Beitrag von **Nadine Köhne** I Referentin Kinder- und Jugendverbandsaufbau

## #3 Kinder- und Jugendschutz

### Wir setzen uns ein!

Unser Engagement im Überblick
Das JRK Nordrhein hat zum Ziel,
eine Kultur zu schaffen, die geprägt
ist von Achtsamkeit und gegenseitiger
Wertschätzung. Eine solche Kultur
bietet keinen Raum für Grenzüberschreitungen oder übergriffiges
Verhalten. Unsere Präventionsmaßnahmen richten sich daher an
unterschiedliche Zielgruppen.
Kinder und Jugendliche können sich
nicht selbstständig schützen
und auch wir brauchen manchmal

Unser neues Schutzkonzept

Um den langfristigen Schutz von allen Akteur\*innen im JRK Nordrhein zu gewährleisten, haben wir in Kooperation mit Vera Sadowski von "Sicher(I)Ich" und eurer Unterstützung ein neues individuelles Schutzkonzept für den Landesverband entwickelt. Der JRK-Landesausschuss hat in seiner Sitzung am 23. April 2023 das Schutzkonzept zur Prävention (sexualisierter) Gewalt für alle Veranstaltungen, Aus- und Fortbildungsan-

gebote sowie für die entsprechenden Tätigkeiten z.B. als Teamer\*in oder Betreuer\*innen von Ferienangeboten des JRK Landesverband Nordrhein verabschiedet.

Unser Schutzkonzept orientiert sich an den "8 Standards gegen sexualisierte Gewalt im DRK Landesverband Nordrhein". Es dient zur Sensibilisierung und informiert über das Thema sexualisierte Gewalt. Es weist Wege zum Schutz von allen Akteur\*innen auf. Darüber hinaus definiert es allgemein geltende Schutzmaßnahmen und eine Haltung gegenüber dem Thema. Als Orientierung zeigt es Verfahrenswege und Ansprechpersonen auf, um Schutzräume zu schaffen und sexualisierte Gewalt zu erkennen und zu minimieren.

### Präventionsschulungen

Durch das neue Schutzkonzept wurde zum einem die Wiedervorlage des erweiterten Führungszeugnisses von fünf Jahren auf drei Jahre verkürzt, zum anderen ist die Teilnahme an einer





Schulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt für alle Teamer\*innen und Ferienbetreuer\*innen des JRK Nordrhein verpflichtend. Aus diesem Grund haben wir die Basisschulung auf 8 Stunden verkürzt und schon eine der zwei Basisschulungen in diesem Jahr erfolgreich durchgeführt. Wir haben uns mit dem Grundlagenwissen wie zum Beispiel "Was ist sexualisierte Gewalt? Wer ist davon betroffen? Hinweiszeichen, Täter\*innenstrategien, Risiko und Schutzfaktoren" beschäftigt. Wir haben mit praktischen Übungen ein Gefühl für Nähe und Distanz erarbeitet und haben uns über die strukturellen Präventionsmöglichkeiten im JRK LV Nordrhein ausgetauscht.

#### Das haben wir erreicht

Mit unserer Basisschulung konnten wir in diesem Jahr schon über 30 JRKler\*innen schulen.

### Ausblick für das kommende Jahr

Für das kommende Jahr wird es neben der Basisschulung auch neu konzipierte Aufbauschulungen geben. Hierfür wird die Zielgruppe eingebunden, um Themenschwerpunkte zu erarbeiten.

Im Klartext: Ihr seid gefragt: Was

Im Klartext: Ihr seid gefragt: Was wollt ihr wissen? Was findet ihr wichtig?

Darüber hinaus wird es Anfang 2024 eine Veranstaltung zum Thema Schutzkonzept geben. "How to Schutzkonzept?". Die Veranstaltung gibt Hilfestellungen für JRK-Kreisverbände und Ortsvereine, um eigene individuelle Schutzkonzepte zu erarbeiten. Lasst uns weiter gemeinsam Schutz bieten!

## Vielen Dank für eure unermüdliche Unterstützung:

- Anne Döll Elena Müntjes Eric Awity
- Katharina Schnackertz
   (Ehemalige Bildungsreferentin
   Prävention von sexualisierter Gewalt)
- Lucas Greiner
- Miriam Stiefvater (Auszubildene)
- Vera Sadowski
- und alle, die beim Schutzkonzept mitbeteiligt waren!

Beitrag von **Eva Dammann** I Bildungsreferentin Prävention von sexualisierter Gewalt

## #4 Aktionstage, Events



# Pink Shirt Day Wir haben ein pinkes Zeichen gesetzt!

Aktionstag I 22.02.2023

### Unser Engagement im Überblick

Auch in diesem Jahr haben wir am letzten Mittwoch im Februar den Pink Shirt Day gefeiert.

Indem wir gemeinsam mit den
JRK-Kreisverbänden und Ortsvereinen,
Schulen und weiteren Interessierten
pinke T-Shirts oder Accessoires trugen,
haben wir uns mit der Pink-Shirt-Day
Bewegung solidarisiert. Wer kein
pinkes T-Shirt im Schrank hatte, konnte
durch die Fördermittel des Kinder- und
Jugendförderplanes NRW, in diesem
Jahr ein kostenloses Shirt von uns



bekommen! Dadurch konnten noch mehr Menschen diesen besonderen Tag feiern und sich in der Farbe Pink zeigen.

### Hintergrund

Die Bewegung entstand vor einigen Jahren in Kanada, als ein Schüler wegen seines pinkfarbenen Shirts von einigen Mitschüler\*innen diskriminiert wurde. Andere Schüler\*innen solidarisierten sich mit ihm, indem sie in den nächsten Tagen ebenfalls in pinken Shirts zur Schule kamen. So hat sich die Pink- Shirt-Day-Bewegung international ausgebreitet.

Alle, die an diesem Tag pink trugen, setzten ein Zeichen gegen Mobbing und Ausgrenzung! Wir haben in diesem Jahr rund 200 kostenlose pinke T-Shirts an 16 Kreisverbände verteilt. In der Landesgeschäftsstelle ist der Eingangsbereich pink dekoriert worden. Das Bistro hat mit pinken Leckereien an diesem Tag für das besondere Extra gesorgt. Danke für die tatkräftige Unterstützung!

#### Ausblick für das kommende Jahr

Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei und setzten ein pinkes Zeichen gegen Mobbing und Ausgrenzung!

Beitrag von **Anna Marie Zedam** I Bildungsreferentin Schulische Jugendbildung

## Red Hand Day 2023

Aktionstag I 12.02.2023

### Unser Engagement im Überblick

Vor über 20 Jahren wurde das Verbot des Einsatzes von Minderjährigen als Soldat\*innen beschlossen. Am 12. Februar 2002 trat das "Fakultativprotokoll zu dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes, betreffend die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten" in Kraft. Nach Einschätzung von UNICEF werden weiterhin zehntausende Mädchen\* und Jungen\* in Konfliktländern rekrutiert und eingesetzt.

Das sechste Mal in Folge hat das Jugendrotkreuz Nordrhein sich beim internationalen Red Hand Day gegen den Einsatz von Kindersoldat\*innen stark gemacht! Das Thema Krieg und Konflikte ist aktueller denn je.

Anfang Februar sind unzählige Kartons mit roter Farbe, schwarzen Eddings, einer Farbrolle und Red Hand Day Ansteckern vom Landesverband verschickt worden. Die Nachfrage steigt von Jahr zu Jahr und wir freuen uns, dass viele Kreisverbände diese Aktion in ganz Nordrhein, auch über die Landesgrenzen hinweg, mit Kindern und Jugendlichen in den Gruppenstunden, auf Seminaren und an den Schulen durchführen.





### Wie lauteten unsere Forderungen? Lest selbst!

- Das Jugendrotkreuz Nordrhein fordert alle Regierungen auf, ihre Verpflichtung aus der UN-Kinderrechtskonvention und dem Fakultativprotokoll wirksam umzusetzen.
- Es muss sichergestellt werden, dass keine Kleinwaffen in Krisengebiete und damit in die Hände von Kindern geraten.
- Vor allem Mädchen, die sexuell ausgebeutet werden, muss dringend geholfen werden.

- Die Bundeswehr sollte entsprechend der UN-Kinderrechtskonvention die Rekrutierung von Minderjährigen beenden.
- Rehabilitationsprogramme sowie Bildungs- und Lernmöglichkeiten müssen ausgeweitet werden.
- Geflüchtete Kindersoldat\*innen müssen Asyl erhalten. Sie brauchen unsere besondere Unterstützung.

#### Das haben wir erreicht

Wir haben mit euch gemeinsam 198 rote Handabdrücke gesammelt! Diese wurden zusammen mit einem Statement und den Forderungen an unsere Landespolitik versendet.

### Ausblick für das kommende Jahr

Auch im nächsten Jahr werden wir uns am 12. Februar gegen den Einsatz von Kindersoldat\*innen engagieren! Ihr wollt mitmachen? Dann melde euch gerne Anfang nächsten Jahres bei uns. Ein großes Danke geht an alle Kreisverbände, die jedes Jahr aufs Neue mitmachen und gemeinsam mit uns ein Statement setzen! Außerdem bedanken wir uns beim Vorstand des DRK Nordrhein und allen Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle für die vielen roten Handabdrücke.

Beitrag von **Stella Yanolidis** I Referatsleitung Schulische Jugendbildung

## Eine Reise um die Welt

Pfingsttreffen 2023

Event I 26.05.-29.05.2023





### Unsere gemeinsame Entdeckung der Welt

In diesem Jahr lud das Pfingsttreffen Kinder zwischen 6 und 13 Jahren zu einer gemeinsamen Reise rund um die Welt ein.

Bei bestem Wetter sollte es für die Kinder nach der Ankunft am JRK-Airport im Haus des Jugendrotkreuzes in Bad Münstereifel eigentlich direkt mit dem Flugzeug zu unserem ersten Reiseziel weitergehen. Allerdings konnte das Flugzeug aufgrund von technischen Störungen nicht sofort starten. Zur Entschädigung wurden alle deshalb zu einem Kinoabend mit dem Film "In 80 Tagen um die Welt" und Übernachtungen in den First-Class-JRK-Zelten eingeladen.

Frisch ans Werk machten sich die Kinder am nächsten Tag, um die Navigation des Flugzeugs in Gang zu bringen. Hier war es nun Aufgabe der Kinder, in den verschiedenen Workshops Teile des JRK-Kompasses zu sammeln, um diesen am Ende zusammen zu fügen. In den sieben verschiedenen Länder-Workshops (Australien, Skandinavien, Japan, USA, England, Marokko und Mexiko) konnten die Teilnehmer\*innen an verschiedenste Aktivitäten wie Kochen, Sport, Basteln, Malen und an unterschiedlichen Spielen teilnehmen.

Am Sonntag gab es dann noch einmal fünf Mini-Workshops, die sich mit dem internationalen Austausch des Roten Kreuzes befassten. Hier wurde mit kleinen Aktivitäten wie einem Erste-Hilfe-Kurs, Basteleinheiten und Spielen den Kindern gezeigt, dass das Rote Kreuz groß und vielfältig ist.

An den Abenden fanden unser Mega-Event das Supertalent, bei dem die Kinder ihr Können zur Show stellen konnten (ihr wart der Hammer!) sowie eine Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Stockbrot und einer Party satt. Schlussendlich haben die Teilnehmer\*innen es geschafft – unser JRK-Flugzeug konnte abheben und unsere Reise um die Welt ging los.

### Das haben wir erreicht

Insgesamt nahmen 57 Kinder aus den sechs Kreisverbänden Neuss, Mettmann, Mönchengladbach, Duisburg, Essen und Dortmund teil. Ein wunderbares Pfingsttreffen mit vielen verschiedenen Bildungsangeboten und Vernetzung unter den verschiedenen Kreisverbänden.

### Ausblick für das kommende Jahr

Auf Grund einer Vielzahl neuer und kostenaufwändiger Veranstaltungen, die im kommenden Jahr innerhalb des strategischen Rahmens geplant sind, wird das Pfingsttreffen nicht stattfinden. Wir unterstützen die Kreisverbände gerne bei der Umsetzung eines vergleichbaren Angebotes vor Ort.

Wir danken ganz herzlich allen teilnehmenden Kindern, Gruppenleitungen und dem gesamten Team des Pfingsttreffens, insbesondere dem Orga-Team:

· Aileen · Julian · Marco

Beitrag von **Kristina Lorenz** I Bildungsreferentin Schulisch und Außerschulische Bildung

## **Beach Cup Time!**

Event I 16.06-18.06.2023

Einige fragen sich jetzt bestimmt, was ist der Beach Cup eigentlich? Oder, ich habe es mal gehört, aber selbst nie teilgenommen. Keine Sorge, ich erzähle dir was darüber

### Das haben wir erreicht

Der Beach Cup ist ein Beach Volleyball Turnier, wo verschiedene Kreisverbände gegeneinander antreten, von Kind bis hin zum Erwachsenen. Ca. 150 Personen waren da und 16 Gruppen traten dieses Jahr gegeneinander an. Eine Gruppe hat sich dieses Jahr besonderes in den Sand geschmissen und sich den Pokal geholt, also ein Glückwunsch an "Block N Roll"

Aber das war noch nicht alles, du denkst dir jetzt, hä nur Volleyball spielen und das wars?! Wie langweilig ...





Nein, da ist noch so viel mehr hinter: Spaß miteinander, Lachen und viel viel mehr. Ich war das zweite Mal dabei, und ich fand es einfach nur toll. Man tanzt miteinander, man feuert sein Team an, und man tauscht sich untereinander aus. Dieses Jahr fand ich den tollsten Moment, als wir alle miteinander getanzt haben, man hat sich wieder wie Kind gefühlt, und ich finde das darf auch mal sein.

### Ausblick für das kommende Jahr

Für das kommende Jahr wird der Beach Cup wieder im Haus des Jugendrotkreuzes stattfinden. Markiert euch den Termin schon einmal in eurem Kalender vor! Wir freuen uns auf euch.

Beitrag von **Tanja Buchner** I Teilnehmerin



## Die etwas andere Jahresabschlussfeier

Event I 10.12.2022

### Unser Engagement im Überblick

Die "alten Hasen" wissen: Die Jahresabschlussfeier hat traditionsgemäß in den letzten Jahren über ein gesamtes Wochenende im Haus des Jugendrotkreuzes (HdJ) stattgefunden. Für 2022 haben wir uns eine etwas

Für 2022 haben wir uns eine etwas andere Jahresabschlussfeier

(zukünftig "Winter-Aktion") überlegt.

Unser Ziel: Von Teamer\*innen bis hin zu Kreisleitungen/ Ortsleitungen und Mitgliedern vor Ort sollen alle Menschen aus dem Verband die Möglichkeit

haben, mit öffentlichen Verkehrsmitteln an einen gut zu erreichenden Ort zu kommen, um mit uns in lockerer Atmosphäre und mit dem Duft von Glühwein in der Nase das Jahr ausklingen zu lassen. Wir wissen, dass die Kalender von vielen vor allem in der Weihnachtszeit sehr voll sind. Daher haben wir uns für ein Tagesevent entschieden, bei dem jede\*r kommen und gehen kann, wann und wie er oder sie möchte. Der Parkplatz des Landesverbandes in Düsseldorf hat sich innerhalb weniger

Stunden zu einem kleinen Weihnachtsmarkt verwandelt. Neben Glühwein durften Leckereien wie heiße Waffeln, Kartoffelsuppe sowie ein Coffee-Bike und ein Stand mit Süßigkeiten und Popcorn nicht fehlen.

### Das haben wir erreicht



Neben altbekannten Gesichtern haben wir erfreulicherweise auch neue Gesichter begrüßen können. Insgesamt sind ca. 60 Leute an der Jahresabschlussfeier teilgenommen.

#### Ausblick für das kommende Jahr

Da die Veranstaltung gut angenommen wurde, laden wir auch im kommenden Jahr wieder alle Teamer\*innen, Ferienbetreuer\*innen, Kreis- und Ortsleitungen, Themenbotschafter\*innen, Delegierte und Mitglieder vor Ort herzlich zu unserer Winter-Aktion nach Düsseldorf ein. Die Winter-Aktion wird von allen hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen des Landesgeschäftsstelle organisiert.

Beitrag von **Rebecca Knoche** I Stabsstelle Medien, Kommunikation und Marketing

## #5 JRK Schularbeit

## Kinder helfen Kindern

### Erfolgreiche Multiplikator\*innen Schulung

Multiplikator\*innenschulung I 05.09.2023



### Unser Engagement im Überblick

Ziel des Projektes "Kinder helfen Kindern" ist es, einen Beitrag zur Unfallverhütung zu leisten, die positive Grundeinstellung der Kinder zum Helfen zu festigen und ihnen Kenntnisse zur Hilfeleistung zu vermitteln.

Mit der Online-Schulung und der Einweisung in den Ordner "Kinder helfen Kindern", unterstützen wir alle interessierten Grundschullehrkräfte, Schulsozialpädagog\*innen und Fachkräfte der Offenen Ganztagesbetreuung, die das Projekt "Kinder helfen Kindern" an ihren Schulen implementieren möchten.

### Das haben wir erreicht

Am 05.09.2023 fand zum wiederholten Mal die Multiplikator\*innenschulung "Kinder helfen Kindern" statt. 10 interessierte Fachkräfte, die alle im Bereich der Grundschule tätig sind, nahmen mit Interesse an der Einführung in den Materialordner teil.



### Ausblick für das kommende Jahr

Auch im nächsten Jahr wird die Schulung wieder für alle Interessierten angeboten werden.

Beitrag von **Kristin Tilke** I Bildungsreferentin Schulische Jugendbildung

### Schulsanitätsdienst

### freut sich über 45 neue Kooperationslehrkräfte

Kooperationslehrkräfteausbildung I Ganzjährig



Unser Engagement im Überblick

Der Schulsanitätsdienst ist an vielen weiterführenden Schulen im LV Nordrhein installiert und spielt eine wichtige Rolle im Bereich der Ersten Hilfe. Schüler\*innen können sich von ihren Kooperationslehrkräften zu Schulsanitäter\*innen ausbilden lassen und leisten im Schulalltag sowie bei Veranstaltungen Erste Hilfe.

Der Landesverband Nordrhein bildet seit Jahren die sogenannten Kooperationslehrkräfte aus. Diese Ausbildung zur Kooperationslehrkraft im Schulsanitätsdienst (Koopa SSD) hat sich seit dem 01.01.2023 verändert und umfasst jetzt auch einen kompletten Sanitätslehrgang, der nach dem pädagogischen Einstieg erfolgt. Nach Abschluss des Ausbilder\*innenteils und erfolgreichen Bestehen mehrerer Prüfungen sowie zwei Hospitationen können nun 45 weitere Kooperationslehrkräfte in ihren Schulen den Schulsanitätsdienst übernehmen bzw. installieren und dürfen darüber hinaus als Ausbilder\*innen für Erste Hilfe tätig sein. Herzlichen Glückwunsch zur abgeschlossenen Ausbildung.

### Das haben wir erreicht

Rund 45 Lehrkräfte konnten in Zusammenarbeit mit der Akademie für Aus-, Fort- und Weiterbildung des DRK Nordrhein in drei Durchläufen dieses Jahr wieder zu Kooperationslehrkräften ausgebildet werden.

### Ausblick für das kommende Jahr

Im nächsten Jahr werden wir vier Durchläufe der Kooperationslehrkräfteausbildung anbieten.

Beitrag von **Kristin Tilke** I Bildungsreferentin Schulische Jugendbildung

## Fachkräfte-Fortbildung: Mediation und Konfliktlösung

Fachkräfte-Fortbildung I Ganzjährig



### Unser Engagement im Überblick

Gewalt und Mobbing ist ein aktuelles Thema und gehört leider zum Alltag von vielen Schüler\*innen. Die Schule sollte ein Ort sein, an dem junge Menschen diskriminierungsfrei und ohne Angst vor Gewalt lernen und arbeiten können. Genau dafür machen wir uns als Jugendrotkreuz stark.

Mit einem durchdachten Konzept bilden wir Fachkräfte verschiedener Schulen zu Multiplikator\*innen aus. Im Rahmen unserer "Fachkräfte-Fortbildung: Mediation und Konfliktlösung" lernen die Teilnehmenden wie sie erfolgreich eine Streitschlichtungs-AG an ihrer Schule implementieren können.



### Das haben wir erreicht

Auch in diesem Jahr haben mehr als 30 Fachkräfte aus unterschiedlichen Schulformen die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Zusammen mit den Streitschlichter\*innen setzten sich die Fachkräfte für die Gewaltprävention an ihrer Schule ein.

Um das Angebot in kompakter und aussagekräftiger Form interessierten Fachkräften vorzustellen, haben wir in diesem Jahr einen Flyer im aktuellen JRK-Erscheinungsbild entworfen.

### Ausblick für das kommende Jahr

Auch im nächsten Jahr bieten wir drei Fortbildungs-Durchgänge an.

Beitrag von **Stella Yanolidis** I Referatsleitung Schulische Jugendbildung und **Anna Marie Zedam** I Bildungsreferentin Schulische Jugendbildung

# Mein Leben & ICH

# Lebensplanung junger Heranwachsender

# Projekt I Ganzjährig

# Unser Engagement im Überblick

Das Projekt "Mein Leben & ICH" unterstützt Schüler\*innen bei der Planung ihrer Zukunft. Es richtet sich speziell an Jugendliche der 6. bis 8. Klasse.

Das Projekt wird von geschulten Teamer\*innen des JRK Nordrhein direkt vor Ort an den Schulen durchgeführt. Durch vielfältige Methoden und bunte Materialien begeben sich die Jugendlichen auf ihre Reise. Eine Reise auf der sie, metaphorisch gesehen, ihren Koffer mit Ideen hinsichtlich ihrer Interessen, Fähigkeiten und Wertvorstellungen füllen.

Das Projekt ist so konzipiert, dass jeweils eine Klasse an einem Tag das Projekt durchläuft und die Schüler\*innen sich durch die vier verschiedenen Themenstationen besser kennenlernen. Das Projekt ist ein Startschuss für die individuelle Zukunft.

### Das haben wir erreicht

Im Jahr 2023 hatte das Mein Leben & ICH-Team wieder die Freude, die Kurt-Tucholsky-Gesamtschule in Krefeld und die Gesamtschule Kempen an insgesamt 9 Einsatztagen besuchen zu dürfen. Insgesamt haben 303 Schüler\*innen an dem Projekt im Jahr 2023 teilgenommen.

# Ausblick für das kommende Jahr

Die Projektüberarbeitung ist im vollen Gange und 2024 dürfen sich die Schulen und Schüler\*innen über einige neue Methoden, Spiele und Materialien freuen.



# Ein großes Dankeschön gilt unseren Honorarkräften für ihren Einsatz vor Ort:

- · Adrianna Patejuk
- Anne Döll
   Fiona Isphording
- Jasmin Krämer-Zitzlaff
- Iulian Naharathinam
- Katrin Hermanns Lucas Greiner
- Marco Janus Nico Wenzel
- Nina Kröll Sandra Fiethen
- Stefanie Ingra

Beitrag von **Kristina Lorenz** I Bildungsreferentin Schulische und Außerschulische Bildung

# Sex, Liebe und Beziehung

# Sexualpädagogik

Workshops I Telefonberatung I Ganzjährig

# Unser Engagement im Überblick

Das erste Mal verliebt sein, der erste Kuss, das erste Mal Sex. Diese und andere Themen werfen bei jungen

Menschen eine Vielzahl an Fragen auf. Wir als Jugendrotkreuz Nordrhein haben es uns zur Aufgabe gemacht Antworten auf diese Fragen zu geben.

Wir bieten Schulklassen oder Kreisverbänden/Ortsvereinen an, einen zweibis dreistündigen sexualpädagogischen Workshop kostenlos bei uns zu buchen. In einem geschützten Rahmen und einer vertrauensvollen Atmosphäre reden wir über Themen wie zum Beispiel Körperwissen, Vielfalt, Verhütung, sexuell übertragbare Krankheiten. Als Teil des Netzwerkes "Youthwork NRW" vertreten wir dabei eine enttabuisierte und lustfreundliche Haltung: Kichern, Gackern und miteinander Lachen sind genauso erlaubt wie Schweigen.

### Das haben wir erreicht

Mit unserem Angebot haben wir auch in diesem Jahr mehr als 350 Schüler\*innen erreicht.

### Ausblick für das kommende Jahr

Die Workshops bieten wir auch im kommenden Jahr ganzjährig an.





Beitrag von

Anna Marie Zedam I

Bildungsreferentin Schulische
Jugendbildung

# Konflikte friedlich lösen

# Streitschlichtung an Schulen

Streitschlichtungs-Wochenende I 15.09.-17.09.2023

# Unser Engagement im Überblick

Jährlich im September veranstaltet das JRK eine Dankeschön-Veranstaltung für ausgebildete Streitschlichter\*innen. Dabei treffen Schüler\*innen aus verschiedenen Schulen und Schulformen aufeinander und gehen in den gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Auch die Begleitpersonen der Schüler\*innen, die vorher bei uns in der Fachkräfte-Fortbildung: Mediation und Konfliktlösung eine Ausbildung durchlaufen haben, sehen sich wieder und haben die Möglichkeit sich auszutauschen und wertvolle Tipps und Tricks miteinander zu teilen

"Natürlich kam auch in diesem Jahr, zwischen den Gesprächsrunden und dem Themeninput der Spaß nicht zu kurz. Neben einer Nachtwanderung und Marshmallows grillen am Lagerfeuer haben wir am Samstag eine Sommerparty veranstaltet. Ein besonderes Highlight war, dass wir uns am

### Das haben wir erreicht

In diesem Jahr waren zwei Schulen und insgesamt 35 Teilnehmende an dem Streitschlichtungs-Wochenende beteiligt. Dabei konnten die Teilnehmenden nicht nur neue Kontakte knüpfen, sondern auch ihre Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig Mut machen.

### Ausblick für das kommende Jahr

Auch im September 2024 werden wir wieder ein Wochenende für alle ausgebildeten Streitschlichter\*innen anbieten.



Freitag gegen 23 Uhr alle auf den Weg gemacht haben, um auf dem nahegelegenen Feld den Sternenhimmel, der aufgrund einer seltenen Stellung vom Mond zur Erde sehr klar zu erkennen war, zu beobachten. Es wurden viele neue Freundschaften geknüpft und zukünftige Treffen geplant.

Vielen Dank an das JRK für dieses schöne Wochenende!"

Annika Treecken & Emilia Freund | Gymnasium Thomaeum/Kempen

Beitrag von Anna Marie Zedam I Bildungsreferentin JRK Schularbeit



Projekt I Ganzjährig

# Unser Engagement im Überblick

Die Abkürzung SoKo steht für "Soziale Kompetenz an Schulen". Ziel des Projekts ist, dass sich Schüler\*innen verschiedenster Schulformen innerhalb der 8. Klasse neben der Schule über ein Jahr hinweg 40 Stunden oder mehr ehrenamtlich engagieren. Das soziale Engagement kann in sozialen und kulturellen Bereichen wie Einrichtungen, Vereinen, Institutionen oder der Nachbarschaftshilfe sattfinden. Am Ende des SoKo-Jahres erhalten die Schüler\*innen Urkunden, die ihr freiwilliges Engagement auszeichnen. Begleitet werden die Schüler\*innen während ihres

SoKo-Jahres von den SoKo-Pat\*innen an ihrer Schule und der SoKo-Mappe.



Vielen Dank an alle Schüler\*innen, die am SoKo-Projekt teilnehmen.

Zusätzlich danken wir allen SoKo-Pat\*innen, die sich mit viel Engagement an ihren Schulen dafür einsetzen, dass sich junge Menschen neben der Schule ehrenamtlich engagieren.

### Das haben wir erreicht

Im SoKo-Jahr (Schuljahr 2022/23) habe insgesamt über 500 Schüler\*innen an 18 Schulen teilgenommen. Wir haben außerdem drei neue Schulen für das Projekt gewonnen.

### Ausblick für das kommende Jahr

Auch im kommenden Jahr wird das Projekt wie gewohnt an den unterschiedlichen Schulen stattfinden. Interessierte Schulen können sich für weitere Informationen zum Projekt an

# soko@drk-nordrhein.de wenden.

Auf unserer Website gibt es neuerdings eine Übersicht zu möglichen DRK-Einrichtungen sowie Kontakt-Adressen zu JRK/DRK Kreisverbänden, bei denen sich die Schüler\*innen im Zuge der Suche eines SoKo-Projektpartners bewerben können.

Schaut doch



# #6 Ferienangebote, Bildungsreisen

Beitrag von **Daniel Ottenhues** I Bildungsreferent Außerschulische Jugendbildung



Bildungsreise I 03.02.-05.02.2023

"Der Nachmittag konnte frei gestaltet werden, so konnten wir uns auch selbstständig ein Bild der Stadt machen, die so eine interessante Geschichte hat." Ting. 20

# Unser Engagement im Überblick

Das Zitat einer Teilnehmerin unserer Bildungsfahrt trifft es im Kern: Die Fahrt nach Weimar gibt jungen Menschen Raum, Themen nach Interessenslage selbstständig zu erarbeiten und zu begreifen. Eben jene Selbstständigkeit, die vielen Bildungsinstitutionen wie der Schule vollends fehlen.

Wir verbrachten drei intensive Tage in der Gedenkstätte Buchenwald:
Gemeinsam haben wir historische
Ereignisse, Biografien und Dokumente so aufbereitet, dass sie zum tieferen
Verständnis der nationalsozialistischen
Gesellschaft und ihrer Kernelemente beitragen. Reflexions- und Diskussionsrunden boten wichtige Räume zum Austausch und Einordnung der zahlreichen Informationen und Erkenntnisse.

Die Teilnehmer\*innen wurden bestärkt, für sich selbst und ihr Umfeld Antworten auf die Frage zu finden, was dieser Ort und die Geschichte mit ihnen selbst zu tun haben. Keine leichte Frage, aber eine notwendige!

### Das haben wir erreicht

11 junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren aus ganz NRW haben Fähigkeiten erlangt, die in der heutigen Zeit enorme Bedeutung entfalten: Sie wurden in ihren individuellen Handlungsmotivationen gestärkt, um sich aktiv gegen aktuelle Erscheinungsformen von Ungleichwertigkeit von Menschen einzusetzen.

# Ausblick für das kommende Jahr

Das positive Feedback aller Teilnehmenden sprach für sich: Auch im nächsten Jahr soll die Fahrt wieder stattfinden. Ein besonderer Dank geht an die gesamte Gruppe, die sich mit uns auf die Reise nach gemacht hat. Mit euch wurde die Fahrt wertvoll. Euer Einsatz und euer Interesse trugen maßgeblich zu einem guten Miteinander bei.

Nicht weniger Dank geht an unsere Referentin vor Ort: Lisa Rethmeier. Danke für deine Flexibilität und Aufgeschlossenheit! In diesem Zusammenhang drücken wir auch der "Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora" unseren allergrößten Dank aus.





Beitrag von **Rebecca Knoche** I Stabsstelle Medien, Kommunikation und Marketinc

# #intothewild

# Trekking- und Kanutour Norwegen

Ferienangebot I 20.07.-03.08.2023

Hast du schon mal ein paar Tage in der Wildnis verbracht? Kein Kühlschrank, keine Spiele-Konsole, eingeschränkter Handy Empfang, kein Strom, kein fließendes Wasser, keine üblichen Sanitäranlagen. Jeden Tag 5-6 Stunden unterwegs sein und einen 15 Kilo schweren Rucksack auf dem Rücken tragen?



Was sich in deinen Ohren vielleicht anhört, wie ein Survival- oder Boot-Camp, ist unser nachhaltiges Norwegen-Ferienangebot.

# Unser Engagement im Überblick

Seit 2019 haben wir die Norwegen-Reise in unsere JRK-Ferienangebote aufgenommen. Die jungen Menschen, die mit uns nach Norwegen reisen, suchen nicht den Chill-Modus in der Hängematte mit dem Handy vor dem Gesicht und möglichst vielen Spots, die Insta-tauglich sind.

Die jungen Menschen, die sich auf die Reise nach Norwegen begeben und nicht selten auch mal an ihre Grenzen stoßen, sind auf der Suche nach intakter Natur, Wildnis, Einfachheit, Abgeschiedenheit. Sie lassen sich auf ein Abenteuer und einen Ort ein, von dem sie lernen können und der (Lebens-) Ansätze aufzeigt, die zukunftsweisend sind für eine nachhaltigere Welt. Eine Welt, in der sich auch junge Menschen einbringen möchten. Junge Menschen, die mit unserem Planeten und den zur

Verfügung stehenden Ressourcen verantwortungsvoll umgehen und positiv in die Zukunft blicken. All das und vieles mehr nehmen die Teilnehmenden mit, wenn sie mit uns nach Norwegen reisen.



### Das haben wir erreicht

In diesem Jahr sind wir zum ersten Mal ausgebucht und mit einem vollen Bus mit 28 Teilnehmenden und 4 Betreuer\*innen nach Norwegen gefahren. Die Teilnehmenden sind aus ganz Deutschland gekommen und hatten zum Teil einen internationalen Hintergrund (USA, Slowenien, Bulgarien).

### Ausblick für das kommende Jahr

Die positive Entwicklung des Reiseangebotes bestätigen uns und unseren Partner vor Ort, Visit Wilderness darin, das Angebot für 2024 auszubauen.



"Die Norwegen-Reise waren die zwei besten Wochen meines Lebens! Wir haben uns alle von Anfang an sehr gut verstanden und hatten bei der Trekking- und Kanutour eine unvergessliche Zeit. Die Landschaft war traumhaft schön und an so viele der Momente werde ich noch lange zurückdenken. Ich habe dort Freunde gefunden, die ich auch nach meiner Zeit in Skandinavien noch sehe, vielen Dank für diese Zeit!"

Teilnehmerin 2023

Im kommenden Jahr wird es zwei Norwegen-Reiseangebot geben. Das eine Angebot wird am Ende der NRW-Sommerferien liegen und weiterhin für die Alterskasse der 17-21-jährigen buchbar sein. Die zweite Reise richtet sich an Teilnehmende im Alter von 21-29 Jahre. Damit schaffen wir ein Angebot, das der erhöhten Nachfrage von Studierenden, deren Semesterferien außerhalb der NRW-Sommerferien liegen, nachkommt. Zudem möchten wir auch verbandsinterne Zielgruppe, wie z.B. JRK-Gruppen-/Jugendleitungen oder Kreisleitungen die Möglichkeit geben, eine besondere Auszeit an einem ungewöhnlichen Ort zu nehmen.

Wir danken ganz besonders unserem diesjährigen Betreuenden-Team, bestehend aus:

- Alena Illes
- Anne-Marie Artz
- Jaqueline Neugebauer
- Thomas Westhofen

Das einzigartige Reiseerlebnis ist auch auf eine gelungene Kooperation mit unserem Partner vor Ort, Visit Wilderness, zurückzuführen. Neben der Unterstützung durch Guides steht Visit Wilderness dafür, Menschen die Schönheit und Ursprünglichkeit Norwegens näher zu bringen.

# "Absolut krass!"

# Rotkreuz-Spirit hautnah erleben

Bildungsreise I 21.-26.06.2023

# Unser Engagement im Überblick

Angefangen hatte alles mit einem Motorschaden unseres Reisebusses in der Schweiz: "Absolut krass!", wie eine Teilnehmerin treffend formulierte. Aber das ist eine ganz andere Geschichte.

Die Aussage der Teilnehmerin trifft dennoch den Charakter der Bildungsfahrt. Die Fahrt nach Solferino war alles, aber niemals langweilig: Größere und kleinere Austauschmöglichkeiten mit Rotkreuzgemeinschaften aus aller Welt, die Besichtigung von Gedenkstätten aus unserer Verbandsgeschichte und, natürlich, die Fiaccolata als Höhepunkt der Reise. Es war packend, emotional und sehr interessant zugleich.

Es ist absolut krass wie schnell die Zeit vorüber ging. Die unglaublich gute Atmosphäre in der Gruppe trug maßgeblich zu einem unvergesslichen Event bei, welches einen Platz im Herzen unserer jungen Menschen eingenommen hat.

Beitrag von **Daniel Ottenhues** I Bildungsreferent Außerschulische Jugendbildung

# Das haben wir erreicht

Mit unserer Bildungsreise leisten wir einen großen Beitrag

dazu, dass unsere Verbandsgeschichte für junge Menschen erlebbar gemacht wird



# Ausblick für das kommende Jahr

Im nächsten Jahr können erstmalig Interessierte aus unserem Verband zusammen mit Teilnehmenden aus den Landesverbänden Rheinland-Pfalz und Bayern nach Solferino fahren. Weitere Informationen zur Fahrt im kommenden Jahr, könnt ihr unserem Jahresprogramm entnehmen.



Beitrag von **Tanja Buchner** I Teilnehmerin

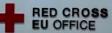
# Lautstark nach Brüssel – Beteiligung erleben!

Bildungsreise I 07.09.-10.09.2023



Ich war auf der Bildungsreise "Lautstark nach Brüssel – Beteiligung erleben". Ich konnte einiges mitnehmen und ich erzähle es dir von A his 7!





Fangen wir doch mal an: Nach einem Vortreffen zum inhaltlichen Einstieg bin ich am 09. September ab Köln mit der ganzen Gruppe losgefahren. Auf der Fahrt habe ich die anderen Teilnehmenden kennengelernt und habe die Aufgabe bekommen, Inhalte für das weitere Programm vorzubereiten. Was ich vorstellen sollte, das durfte



ich mir aussuchen. Ich habe etwas zur Geschichte der EU vorbereitet.

In Brüssel kam ich erst am Abend an, viel Programm wurde dann nicht mehr gemacht, da der Zug leider – wie auch sonst – Verspätung hatte. Nach Ankunft war eines wichtig: erst mal zu Abend essen.

Am nächsten Tag haben wir uns gemeinsam mit der EU-Geschichte und den Institutionen beschäftigt und den Besuch im FU-Parlament vorbereitet. Anschließend war ich mit anderen Teilnehmer\*innen im EU-Parlament, da habe ich viel Neues über die Wahlen. die vielen Amtssprachen der EU und die vielen Menschen gelernt, die im Parlament sitzen und dort mitarbeiten. Im Anschluss sind wir noch ins Red Cross EU Office gegangen, um uns mit den Mitarbeiter\*innen des Roten Kreuzes auf EU-Ebene zu unterhalten. Dabei ging es um die allgemeine Arbeit der Rotkreuzund Rothalbmond-Bewegung, unsere



gemeinsamen Grundsätze und die Arbeit, die in Brüssel geleistet wird.

Am dritten Tag der Reise ging es in zwei Museen, einmal ins Atomium und in ein künstlerisches Museum, indem viele alte Bilder und Kunstwerke ausgestellt waren. Am Abend durften belgische Waffeln und belgische Pommes natürlich nicht fehlen.

Am letzten Tag der Reise haben wir unseren Besuch gemeinsam reflektiert, besprochen und ausgewertet. Dabei waren meine Eindrücke, Themen und Wünsche gefragt. Danach stand die Abreise an. Trotz des warmen Wetters und der ziemlichen Verspätung der Bahn haben es alle gut nach Hause geschafft. Ich fand die Reise super, weil ich viel Neues gelernt und mich in die Gestaltung der Reise einbringen konnte!

### Das haben wir erreicht

Gemeinsam mit der tollen Gruppe von 19 jungen Menschen haben wir uns intensiv mit der EU, ihrer Geschichte und Rolle in unserer Gesellschaft beschäftigt und gemeinsam eine Fahrt gestaltet, die die Interessen und Themen junger Menschen in den Vordergrund gestellt hat.

# Ausblick für das kommende Jahr

Mit Blick auf die Wahlen zum EU-Parlament im Juni 2024 haben wir mit der Bildungsreise ein Einstiegsangebot geschaffen, um vielen jungen Menschen, die im kommenden Jahr zum ersten Mal bei der Wahl des EU-Parlamentes wählen, einen Einblick zu ermöglichen. Im Frühjahr 2024 werden wir weitere Angebote z.B. die U18 bzw. U16 Wahl oder Infos über unsere Social-Media-Kanälen anbieten.



Ein großer Dank geht an das ehrenamtliche Team Eva Croon und Elena Müntjes, die gemeinsam mit Marc Eickelkamp die Fahrt vorbereitet und durchgeführt haben. Durch Elenas langjährige Erfahrungen und Evas internationale Kontakte, sind uns viele Türen geöffnet und Erlebnisse ermöglicht worden.

# Gedenkstättenfahrt nach Krakau

# Dem Vergessen entgegenwirken

Bildungsreise I 09.10.-13.10.2023

# Unser Engagement im Überblick

Inzwischen hat sich längst herumgesprochen, dass die Gedenkstättenfahrt nach Krakau spannend, vielseitig und unvergesslich ist. Auch in diesem Jahr blicken wir auf ein anspruchsvolles Programm: Eine Auseinandersetzung jüdischen Lebens zur Zeit deutscher Besatzung 1939 bis 1945, ein Besuch der Gedenkstätte Ausschwitz-Birkenau sowie eine Besichtigung einer höchst eindrucksvollen Salzmine tief unter der Erde.

On top kam ein Treffen mit unseren guten Freunden aus dem Polnischen Roten Kreuz: Ehrenamtliches Engagement und der Austausch darüber lagen hier ganz hoch im Kurs. Übrigens: Kein Ereignis bleibt vergessen – intensive Gesprächsrunden festigten die Inhalte und wurden zusätzlich in persönlichen Tagebucheinträgen verarbeitet.

### Das haben wir erreicht

Insgesamt nahmen in diesem Jahr 15 junge Menschen an der Reise teil. Mit



viel Herzblut und großem Interesse sorgten sie dafür, dass die Bildungsinhalte über alle Grenzen weitergetragen wurden

### Ausblick für das kommende Jahr

Nach drei erfolgreichen Gedenkstättenfahrten nach Krakau (2021, 2022 und 2023) möchten wir einen neuen Weg einschlagen. Im nächsten Jahr wird die



Fahrt nach Krakau daher nicht stattfinden. Es wird aber ein Pendant geben,
mit welchem wir einen weiteren großen
Schritt in Richtung Aufarbeitung und
selbstreflexivem Denken und Handeln
gehen: Erlebe mit uns "Sarajevo damals
wie heute"

### Wir bedanken uns bei:

endloser Motivation

- Julian Naharthinam I Teamer für seine Aufgeschlossenheit, Verlässlichkeit und stets ein offenes Ohr
- Miriam Stiefvater I Auszubildende des Landesverbandes für viel Herzblut und großer Wissensdurst in Verbindung mit schier



Beitrag von **Daniel Ottenhues** I Bildungsreferent Außerschulische Jugendbildung

# #7 Verbandsaufbau

# Was geht ab in Nordrhein?

Ein Lagebericht zum JRK-Verbandsaufbau

Verbandsaufbau I Ganzjährig

# Unser Engagement im Überblick

"Wir wollen das JRK in unserem Kreisverband neu aufleben lassen" – eine Aussage, die unser Herz höherschlagen lässt. Es ist ein Zeichen dafür, dass es in Nordrhein viele tolle und engagierte Menschen gibt, die gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Gruppenstunden machen wollen. Und da helfen wir gerne!

Im Verlauf des Jahres trudelten mehrere Anfragen zur Unterstützung beim Gruppenaufbau im Postfach ein. Der nächste Schritt war klar: Wir vereinbarten Termine mit den Verantwortlichen und fuhren in die JRK-Kreisverbände. Dort schauten wir gemeinsam auf die gegenwärtige Situation und was wir für das JRK vor Ort tun können. Wie sehen die nächsten Schritte aus? Wen holen wir uns noch ins Boot? Was wird an Material benötigt? Wie können wir im Verlauf unterstützen? Auf diesem Wege versuchten wir sicherzustellen, dass die JRK-Gruppen individuell und vor allem bedarfsgerecht Unterstützung erhalten. Und das soll auch weiterhin so sein!



Wir durften zwei JRK-Gruppen beim Aufbau unterstützen: das JRK Oberhausen und das JRK Dinslaken!

# Ausblick für das kommende Jahr

Das Unterstützungsangebot besteht weiterhin und wird auf Anfrage individuell auf die jeweilige JRK-Gruppe angepasst. Meldet euch sehr gerne, sofern ihr Unterstützung braucht. Wir freuen uns über jede Anfrage!

Ein Dank geht an die Ehrenamtlichen in den JRK-Kreisverbänden, die sich bereit erklären neue Gruppen aufzubauen, um Kindern und Jugendlichen altersgerechte Angebote zu ermöglichen. Außerdem geht ein Dankeschön an die JRK-Landesleitung, die tatkräftig dabei unterstützt und bei den Besuchen vor Ort mit Rat und Tat zur Seite steht. Ohne euch wäre das alles nicht möglich!

Beitrag von **Nadine Köhne** I Referentin Kinder- und Jugendverbandsaufbau

# #8 Wettbewerb

# Schulsani-Wettbewerb im HdJ

Schulsaniwettbewerb I 12.-13.05.2023

# Unser Engagement im Überblick

Damit sich die jungen Schulsanitäter\*innen auch außerhalb der Schule zur Erste-Hilfe austauschen und ihr Wissen unter Beweis stellen können, haben wir vom 12.–13. Mai den Schulsani-Wettbewerb im Haus des Jugendrotkreuzes in Bad Münstereifel durchgeführt. Gewonnen hat das Team der Städtischen Gesamtschule am Michaelsbera Siegburg, Julian Hoekstra, ehrenamtlicher Teamer beim Schulsani-Wetthewerb: "Ich bin Schulsanitäter, weil ich gerne anderen helfen möchte. Veranstaltungen wie der Schulsani-Wettbewerb sind eine super Gelegenheit, den Zusammenhalt der Gruppe zu stärken und sich mit anderen Schulsanitätsdiensten auszutauschen. Außerdem macht es mir großen Spaß, die gemeinsame Begeisterung für die Erste-Hilfe zu teilen."

### Das haben wir erreicht

63 Schulsanitäter\*innen testeten an 13 verschiedenen Stationen ihr Wissen rund um Themen wie Erste-Hilfe, Soziale Kompetenzen und Bewegung.



### Ausblick für das kommende Jahr

Nächstes Jahr findet nach langer Zeit mal wieder ein Landeswettbewerb für alle Schulsanitäter\*innen sowie JRKler\*innen aus den Kreisverbänden und Ortsvereinen statt. Wir freuen uns schon!

# Für die ehrenamtliche Unterstützung bedanken wir uns bei:

Aileen Greff
 Daniel Engels

Beitrag von **Kristin Tilke** I Bildungsreferentin Schulische Jugendbildung

# #9 Themenbotschafter\*innen

# Aufklären und miteinander ins Gespräch kommen

Dilara und Andre: Themenbotschafter\*innen für Diversität und Vielfalt



"Diversität und Vielfalt sind unentbehrlich für eine gemeinsame inklusive Zukunft, in der die Verschiedenheiten von Menschen als Gewinn für die Gesellschaft anerkannt werden. Das bedeutet auch, dass wir uns gegenseitig wertschätzen lernen, für Chancengleichheit stehen und Rassismen abbauen wollen."

**Dilara Bicerliki** I Themenbotschafterin für Diversität und Vielfalt dilara\_bicerikli@outlook.de



"Als zentralen Punkt meiner Arbeit sehe ich die Implementierung von Diversität und geschlechtsneutraler Arbeit in unserem Jugendrotkreuz sowie die Förderung des Engagements gegen Diskriminierung. Ich will kein Botschafter für das Schaufenster sein. Ich will mich mit meiner Erfahrung im Verband einbringt. Und sehe es als große und ehrenvolle Aufgabe an, das Jugendrotkreuz dabei zu unterstützen."

Andre Banowski I Themenbotschafter für Diversität und Vielfalt andre.banowski@drk-essen.de

### Das haben wir erreicht

Zum Gedenken an den Terroranschlag in Hanau habe ich sowohl in der Insta-Story als auch in Form eines Posts auf dem Instagram-Kanals des JRK-Nordrhein (jrk\_nordrhein) auf die Opfer von Hanau sowie auf den Kontext des Anschlags aufmerksam gemacht.

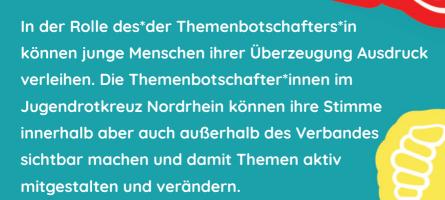
Ausblick für das kommende Jahr

Für das kommende Jahr ist ein Fortbildungswochenende im Februar geplant, bei dem Andre und ich als Themenbotschafter\*innen für Diversität und Vielfalt 4–5 Stunden übernehmen werden. Hierfür sind unter anderem interaktive Übungen geplant sowie eine mögliche Ausstellung zum Thema Mobbing.

Zur eigenen Weiterentwicklung als Multiplikatorin insbesondere zu Antirassismus und Antidiskriminierung nehme ich dieses Jahr an der Veranstaltung kritisches Weißsein teil, das von dem Landesjugendring NRW angeboten wird.

Außerdem bietet die Bildungsstätte Anne Frank einen fünftägigen Ausbildungskurs unter dem Namen hybride Winter School an, um Multiplikator\*innen gegen Antisemitismus und Antidiskriminierung weiterzubilden, für welche ich mich beworben habe und voraussichtlich im November 2023 stattfinden wird.

Beitrag von **Dilara Bicerliki** I Themenbotschafterin für Diversität und Vielfalt



# Unser Blick über die Landesgrenzen hinaus

Lisa und Florian: Themenbotschafter\*innen für Internationales



"Grenzenlose Zusammenarbeit im Jugendrotkreuz aus aller Welt ist das, für das ich stehe. Der Red Cross Spirit bedeutet für mich ein partizipatorisches Miteinander und Freundschaft, die Länder verbindet! JRK goes International!" Lisa Hallmann I Themenbotschafterin

**Lisa Hallmann** I Themenbotschafterin für Internationales I.hds00@yahoo.de



"Als Themenbotschafter für Internationales möchte ich mich dafür einsetzen, jeder Person die Rotkreuzund Rothalbmond-Bewegung International zu zeigen. Mich macht es immer wieder glücklich zu sehen, wie man eine Leidenschaft teilt, egal wo man sich befindet. Themenbotschafter bin ich aus Überzeugung geworden, um jedem\*r Jugendrotkreuzler\*in die Möglichkeit zu bieten über die Ländergrenzen hinauszuschauen."
Florian Wintel | Themenbotschafter für Internationales f.wintel@gmail.com

### Das haben wir erreicht

In den letzten Monaten haben wir erfolgreich unsere Brieffreundschaft mit Malaysia fortgeführt und sind stolz darauf, mitteilen zu können, dass wir das Pilot-Projekt mit dem Kreisverband Mönchengladbach erfolgreich abgeschlossen haben. Während dieser Zeit haben wir den Austausch von Briefen und Nachrichten zwischen unseren Gemeinschaften intensiviert, was zu einer stärkeren Bindung und einem reichhaltigen interkulturellen Austausch für die JRKler\*innen geführt hat.

Zusätzlich dazu haben wir an der Entwicklung einer Methodenbox "Internationales" für Gruppenleiter\*innen gearbeitet, die als wertvolles Werkzeug zur Gestaltung spannender Gruppenstunden rund um das Thema internationale Zusammenarbeit dient. Diese Ressource wird Gruppenleitern helfen, inspirierende und lehrreiche Aktivitäten für ihre Gruppen zu planen und umzusetzen.

### Ausblick für das kommende Jahr

Für die Zukunft haben wir uns einiges vorgenommen, um die internationale Vernetzung stärken zu können. Zum einen sind wir momentan in der Vorbereitung, die Brieffreundschaft nach

Malaysia auf Landesverbandsebene fortzuführen und damit mehr Kreisverbänden und Ortsgruppen die Möglichkeit zu geben, an dem Projekt teilzunehmen. Somit können sich junge Menschen kulturell und sozial zu vernetzen.

Des weiteren steht die Methodenbox "Internationales" im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wie schon in den letzten Monaten entwickelt, wollen wir sie in den finalen Zügen fertigstellen.

Bezogen auf die Öffentlichkeitsarbeit wollen wir unsere Arbeit sichtbarer machen. Es sind Posts geplant sowie öffentliche Auftritte via Insta-Story, Insta-Live und Co.

Als Großprojekt steht eine

Kopenhagen-Nachhaltigkeitstour
bei uns in den Prioritäten ganz oben.

Zusammen mit anderen jungen

Menschen wollen wir uns Kopenhagen
als Paradebeispiel hinsichtlich eines
nachhaltigen Lebensstils besuchen.

Zusätzlich wollen wir uns mit dem

JRK Dänemark treffen. Weitere Pla-

Beitrag von **Lisa Hallmann & Florian Wintel** I Themenbotschafter\*innen für Internationales

nungen dazu laufen.

# Von Mobbing bis hin zur Legalisierung von Cannabis

Lucas: Themenbotschafter für Kinderund Jugendgesundheit



"Kinder- und Jugendgesundheit im JRK bedeutet für mich, Kinder und Jugendliche zu stärken und zu unterstützen damit sie mental und physisch gesund bleiben."
Lucas Greiner I Themenbotschafter für Kinder- und Jugendgesundheit lucas.greiner@gmx.de



# Unser Engagement im Überblick

In diesem Jahr beschäftigte ich mich mit der Unterstützung von Luisa aus der Landesleitung mit dem Thema Kinder- und Jugendgesundheit. Wir haben uns dazu regelmäßig getroffen und unsere Ideen in Zusammenhang mit aktuellen Themen im Verband und in der Gesellschaft ausgetauscht.

Den Fokus unserer Arbeit für dieses Jahr legten wir auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Außerdem habe ich mich regelmäßig mit den anderen Themenbotschafter\*innen getroffen, mich mit ihnen ausgetauscht und gemeinsame Projekte überlegt.

### Das haben wir erreicht

Zu Beginn des Jahres habe ich mit Luisa eine Projektgruppe (PG) für Kinder- und Jugendgesundheit ausgeschrieben. Mit dieser planen wir ein Konzept zu erarbeiten, welches die verschiedenen Aspekte von Gesundheit aufgreift und insbesondere auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen eingeht.

Des Weiteren möchten wir mit der PG einen Methodenkoffer erstellen, welcher die Sensibilität für verschiedene Gesundheitsaspekte fördert und insbesondere der Gruppenarbeit dienen soll. Leider gab es auf die Ausschreibung bislang keine Rückmeldung aus dem Verband (Stand September 2023).

Wir haben uns davon aber nicht entmutigen lassen und uns daher dazu
entschieden, einzelne Themen direkt
aufzugreifen und soweit möglich Inhalte
dazu zu erarbeiten. Dadurch ist unter
anderem in Zusammenarbeit mit den
Themenbotschafter\*innen für Diversität
und Vielfalt Dilara und Andre die Idee
entstanden, das Thema Mobbing in
einer Fortbildungseinheit aufzugreifen.
Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Mobbing und die Förderung
von psychischer Gesundheut zeigt in
den beiden Themengebieten große
Überschneidungspunkte.

Nach den Sommerferien und damit pünktlich zum Beschluss des Bundeskabinetts zur Legalisierung von Cannabis haben wir begonnen uns mit den **Gesundheitsauswirkungen von Cannabis-Konsum** auseinander zu setzen. Der Gesetzesentwurf stellt nicht nur das Jugendrotkreuz als Jugendverband vor neue Herausforderungen. Wir haben uns bei unserer Arbeit im Zusammenhang mit Cannabis vor allem auf die Rechte und Pflichten unserer Leitungskräfte bezogen, sowie auf die Auswirkungen von Konsum auf die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Uns ist besonders wichtig die Kinder und Jugendlichen in unserem Verband zu schützen, aber ebenso unsere Gruppenleitungen für das Thema zu sensibilisieren

# Ausblick für das kommende Jahr

Im kommenden Jahr wird es unter anderem eine Fortbildungseinheit zum Thema Mobbing am Fortbildungswochenende geben. Außerdem steht die Veröffentlichung unserer Handreichung rund um die anstehende Cannabis-Legalisierung bevor. Wir werden ebenfalls unsere Projektgruppe erneut ausschreiben, da wir noch viele großartige Ideen in petto haben, die wir gemeinsam mit interessierten JRK-ler\*innen ausgrbeiten möchten

Beitrag von **Lucas Greiner**I Themenbotschafter
für Kinder- und Jugendgesundheit

# #10 Medien, Kommunikation, Marketing

# Kommunikation – Was macht eigentlich das JRK Nordrhein?

Diese Frage beschäftigt uns tatsächlich nicht nur in der externen Kommunikation (Öffentlichkeitsarbeit), sondern auch in der verbandsinternen Kommunikation. Denn immer wieder merken wir: Viele, auch unsere eigenen Mitglieder, wissen gar nicht was wir, das JRK Nordrhein, eigentlich alles machen. Und das wollen wir ändern!



Ergebnisse Fotoshooting AG Öffentlichkeitsarbeit

# Interne Kommunikation – Kommunikation gebündelt und auf den Punkt

Um die E-Mail-Rundschreiben zu reduzieren, und alle relevanten Informationen zu aktuellen Entwicklungen, unseren Veranstaltungen und die Info-Briefe vom Bundesverband zu bündeln und zentral zu kommunizieren, versenden wir seit Beginn dieses Jahres

# den JRK Nordrhein Newsletters.

Mit dem Newsletter kommen wir unserer Verpflichtung nach, alle relevanten Informationen zeitnah und in einem zeitgemäßen Kommunikationsformat an unsere Zielgruppen heranzutragen. Zudem können sich alle Interessierten direkt für den Newsletter anmelden und erfahren aus erster Hand und ohne Umwege, was gerade bei uns los ist.



Vielleicht ist es dir aufgefallen: Auch dieser Jahresbericht ist etwas anders als die Vorherigen. Mit der redaktionellen Überarbeitung des Jahresberichtes möchten wir in übersichtlicher Form mehr Transparenz in Bezug auf unsere Projekte und den Strategischen Rahmen herstellen. Die Beiträge sollen einen Mehrwert für euch bieten.

# Externe Kommunikation – Ohne Strategie läuft nichts

Ja, und was macht nun das Jugendrotkreuz Nordrhein? Bis uns diese Frage vor allem von Menschen außerhalb des Verbandes nicht mehr gestellt wird, dauert es vermutlich noch eine ganze Weile. Um die Marke Jugendrotkreuz in der Öffentlichkeit zu stärken, braucht es eine gemeinsame Kommunikationsstrategie. Zum aller ersten Mal haben wir die Inhalte unserer Social-Media-Kanäle auf Basis

einer Content-Strategie ausgerichtet. Anhand unterschiedlicher Formate und Themen, wie z.B. Humanitäres Völkerrecht, Nachhaltigkeit, Medienpädagogik, Lautstark Kampagne etc. zeigen wir, welche Themen uns im JRK beschäftigen. Gleichzeitig wollen wir mit einer zeitgemäßen Social-Media-Kommunikation weitere Zielgruppen erschließen, um diese auf die vielfältigen Engagement-Formen und Themen im JRK aufmerksam zu machen.

Um das Jugendrotkreuz einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, versenden wir vermehrt Pressemitteilung zu JRK spezifischen Themen. Zusätzlich unterstützen wir die Kreisverbände innerhalb der Öffentlichkeitsarbeit mit Angeboten wie der "Basisschulung: Öffentlichkeitsarbeit", der Bereitstellung von individuell anpassbaren Kommunikationsvorlagen, dem Verleih von Materialien für Messestand/

Stand in der Fußgängerzone und der Bereitstellung von Fotos für öffentlichkeitswirksame Zwecke.

### Das haben wir erreicht

Der JRK Nordrhein Newsletter wird im Durchschnitt von 42,4 Prozent\* geöffnet. Damit liegt die Öffnungsrate über dem gängigen Durchschnitt von Newsletter-Öffnungsraten, von 22,02 Prozent\*\*. Seit Februar haben sich über 100 Menschen für den Newsletter neu angemeldet. Insgesamt erreichen wir 406 Interessierte\* mit unserem Newsletter. Der Newsletter scheint sich demnach als zentrales Kommunikationsmedium zu etablieren.

Von Januar bis September 2023 haben wir 12.597 Menschen auf Instagram und 5.857 Menschen auf Facebook erreicht. Auf Instagram haben wir einen Follower\*innen Zuwachs von 257 Leuten im genannten Zeitraum. Die Zahlen zeigen, dass wir insbesondere auf Social-Media eine vergleichsweise hohe Reichweite haben und Menschen auch außerhalb des Verbandes mit unseren Themen erreichen können.

Um die JRK-Nordrhein Fotodatenbank um passende Fotos zu erweitern, haben wir im September ein **Fotoshooting** im HdJ mit 21 Teilnehmenden ausgerichtet. Wir können damit die Fotodatenbank um zeitgemäße und moderne Motive erweitern.

### Ausblick für das kommende Jahr

Für das kommende Jahr werden die genannten Bereiche fortgeführt und weiterentwickelt. Insbesondere zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit in den Kreisverbänden bieten wir neue (Online-)Formate zur Weiterbildung und zum Austausch an. Auf Grund der neuen Veranstaltungs-Formate, setzt die "Basisschulung: Öffentlichkeitsarbeit" im kommenden Jahr aus

Um die AG Öffentlichkeitsarbeit als wertvolles Beratungs- und Unterstützungsgremium auch in der operativen Arbeit beibehalten zu können, werden alle Termine der AG für neue und interessierte Mitglieder auch im kommenden Jahr geöffnet.

All die genannten Bereiche werden in Zusammenarbeit mit der AG Öffentlichkeitsarbeit als "Beratungsgremium" und Vertreter\*innen der unterschiedlichen Zielgruppen weiterentwickelt. Ein Dankeschön gilt den derzeitigen Mitgliedern: • Aileen Greff • Annika Heck • Daniel Engels • Fabian Müller, Florian Werner, Florian Wintel • Jennifer Orzol • Stefanie Burchartz

Beitrag von **Rebecca Knoche** I Stabsstelle Medien, Kommunikation und Marketing

<sup>\*</sup> Stand: September 2023 \*\* Quelle: onlinemarketing-mastermind.de; Stand: September 2023

# Marketing im JRK – Sichtbarkeit für unsere Themen

# Unser Engagement im Überblick

Im Bereich Marketing konnte vor allem der Vertrieb unserer JRK-Ferienangebote erfolgreich ausgebaut werden.

Um bei der Konzeption unserer Projekte, Veranstaltungen und anderweitiger Formate die Bedürfnisse unserer unterschiedlichen Zielaruppen noch besser im Blick zu haben, hat sich ein Projektteam bestehend aus Daniel Engels (Mitglied der Landesleitung), Nadine Köhne (Referentin für Kinderund Jugendverbandsaufbau) und Rebecca Knoche (Stabsstelle Medien. Kommunikation und Marketing) gegründet mit dem Ziel, unterschiedliche Personas zu entwickeln. Fin in diesem Jahr konzipierter Fragebogen soll die Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen abfragen.

### Das haben wir erreicht

Durch die Listung unserer Norwegen-Reise auf der juvigo-Seite haben wir bei den Suchmaschinen eine hohe Sichtbarkeit und Reichweite in Verbindung mit den für die Zielgruppen relevanten Suchwörter. Rund 1/3 unserer Buchungen sind über die Online-Vergleichsplattform "juvigo" erfolgt, sodass die Reise in diesem Jahr ausgebucht war.

### Ausblick für das kommende Jahr

Die genannten Maßnahmen werden auch im kommenden Jahr fortgeführt.

Um die JRK-Kreisverbände und Ortsvereine bei der Akquise von Ehrenamtler\*innen zu unterstützen, planen wir im kommenden Jahr eine **Ehrenamtskampagne**. Ziel der Kampagne ist, dass die KV/OV auf geeignetes Marketing-Material zurückgreifen können, mit dem sie vor allem über ihre Online-Kanäle auf die vielfältigen Formen des Ehrenamtlichen Engagements in ansprechender Art und Weise Aufmerksam machen können.

# Für sein Engagement bei der Weiterentwicklung von Personas, danken wir

 Daniel Engels I Mitglied der Landesleitung

Beitrag von **Rebecca Knoche** I Stabsstelle Medien, Kommunikation und Marketing



# Unser Engagement im Überblick

Als Modellgruppe "Im Aufwind" haben wir zusammen mit Expert\*innen der Medienpädagogik der Fachstelle für Jugendmedienkultur in Köln im vergangenen Jahr innerhalb des Projektes "CONCEPTOPIA" ein medienpädagogisches Konzept für das JRK entwickelt.

Mit dem Medienkonzept unterstützen wir Kinder und Jugendliche sowie Multiplikator\*innen (Gruppen- und Jugendleitungen, Fachkräfte an Schulen) im praktischen Umgang mit digitalen Medien.

Die Themenschwerpunkte Lebensweltund zielgruppenorientierte Kommu-

# Ein Medienkonzept, das nicht in der Schublade verstaubt

Medienpädagogik im JRK Nordrhein

nikation, Digitale Medien zielorientiert bedienen und anwenden, Datenschutz, Jugendschutz und Medienrecht, Menschlichkeit im Netz und Vielfalt der Medien sind Bestandteil des Medienkonzeptes. Zu jedem Themenschwerpunkt gibt es eine kurze Einführung in das Thema in Form einer Haltungs-Formulierung. Um sich praktisch mit den Themenbereichen auseinanderzusetzen, sind innerhalb einzelner Themenpakete unterschiedliche Inhalte (z.B. Methode, Leitfäden, Hintergrundinformationen) entwickelt worden

# Das haben wir erreicht

Neben der Entwicklung des JRK-Medienkonzeptes im vergangenen Jahr, konnten wir innerhalb der letzten zwei Jahre beim Online-Workshop "Medienkompetenzen clever vermitteln", 35 Multiplikator\*innen im Umgang mit der Medien-Methodenbox schulen.



### Ausblick für das kommende Jahr

Für 2024 planen wir ein medienpädagogisches Workshop-Angebot. Ziel ist, die in den vergangen 3 Jahren erarbeiteten Themen der Medienpädagogik zu vertiefen und Multiplikator\*innen wie Gruppen-/Jugendleitungen, Kreisleitungen etc. im praktischen Umgang mit digitalen Medien zu stärken und ihnen Impulse für die praktische Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen zu geben.

Ein großes Dankeschön gilt dem Projekt-Buddy: Fabian Müller I Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit (AG ÖA), sowie der gesamten AG ÖA, die maßgeblich an der Entwicklung des Projektes beteiligt waren:

• Aileen Greff • Daniel Engels • Jennifer Orzol

Beitrag von **Rebecca Knoche** I Stabsstelle Medien, Kommunikation und Marketing



Das JRK Nordrhein Medienkonzept ist auf unserer Website zum freien Download verfügbar.



# Gemeinschaftsübergreifende Zusammenarbeit

Gemeinschaftsübergreifende Zusammenarbeit vernetzt, schafft Synergien und lässt die "Rotkreuz-Familie" zusammenwachsen.

#1 Mit der Wasserwacht
auf der Messe "Boot"

#2 Katastrophenvorsorge
und Verhalten im Katastrophenfall in der Arbeitsgruppe
Jugend

# Mit der Wasserwacht auf der Messe "Boot"

Ehrenamtliche Wasserrettungsdienste im Gebiet Nordrhein gibt es an Rhein und Ruhr, an Seen von der Eifel bis zum Niederrhein sowie in Frei- und Hallenbädern. Die DRK-Wasserwacht ist für viele Veranstalter, Verbände und Behörden der kompetente Partner für die Sicherheit auf dem Wasser.

Einmal im Jahr findet man die Wasserwacht an einem etwas anderen Ort: Nämlich auf der jährlich im Januar stattfindenden Messe "Boot" in Düsseldorf. Und das JRK war auch in diesem Jahr wieder mit dabei.

# Unser gemeinsames Engagement im Überblick

Schon zum wiederholten Mal hat sich das JRK zusammen mit der Wasserwacht auf der Messe "Boot" präsentiert. Um vor allem die kleinen Messestandbesucher\*innen an den Stand zu locken und sie über den Bereich der Ersten-Hilfe zu informieren, präsentierte wir uns mit einem interaktiven Erste-Hilfe-Stand am Boot-4-School Tag. Zusätzlich sind wir mit Lehrkräften in das Gespräch gekommen und konnten

diese über unsere vielfältigen Angebote an Schulen informieren.

Das Glücksrad und attraktive Gewinne lockten Groß und Klein an den Stand. Die ein oder andere Frage zur Wasserwacht, dem JRK und DRK brachte die Besucher\*innen manchmal ganz schön ins Schwitzen.

# Das haben wir gemeinsam erreicht

Gemeinsam mit der Wasserwacht haben wir den Kindern und Jugendlichen die vielfältigen Themen und Bereiche in der Rotkreuz-Familie näheraebracht.

### Ausblick für das kommende Jahr

Auch im kommenden Jahr werden wir das JRK zusammen mit der Wasserwacht am Tag der boot4school präsentieren.

Wir bedanken uns herzlich bei der Wasserwacht Nordrhein für die reibungslose und bereichernde Zusammenarbeit auf der "Boot". Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Beitrag von **Rebecca Knoche** I Stabsstelle Medien, Kommunikation und Marketing



# Katastrophenvorsorge

und Verhalten im Katastrophenfall in der Arbeitsgruppe Jugend

Die Pandemie, die Flutkatastrophe im Jahr 2021 sowie zunehmend extreme Wettersituationen haben uns vor Augen geführt, dass wir den daraus resultierenden Herausforderungen nicht richtig oder gar nicht gewachsen sind. Die Folgen der Katastrophen zeigen uns, wie wichtig es ist, sich auf Ausnahmesituationen vorzubereiten und unsere Selbsthilfefähigkeit zu stärken.

Unser Selbstverständnis besagt, Menschen in Notlagen zu helfen und dabei dem Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe zu folgen. Menschen sollen in der Lage sein, ihre Belange selbstständig und selbstbestimmt zu gestalten. Das Projekt des Landesverbandes zielt darauf ab, die Selbsthilfefähigkeit der Menschen aller Altersgruppen zu stärken und sie zu befähigen, in Ausnahmesituationen richtig und sicher zu handeln.

# Unser gemeinsames Engagement im Überblick

Um die Menschen auf zukünftige Katastrophenszenarien vorzubereiten, werden

im Rahmen des gemeinschaftsübergreifenden Projektes zielgruppenspezifische Konzepte erarbeitet. Dies geschieht in Arbeitsaruppen, die sich an den unterschiedlichen Arbeitsbereichen des DRK orientieren, um die jeweiligen Zielgruppen (Kindertagesstätten, Quartiere, Offene Ganztagsschulen, Geflüchteten-, Jugendeinrichtungen, Ambulante Pflege sowie das Ehrenamt) bestmöglich zu erreichen. Sie setzen sich aus Personen aus dem Landesverband und den Kreisverbänden zusammen und beziehen die Expertise von Mitarbeitenden sowie Ehrenamtlichen aus den jeweiligen Bereichen ein.

Die Arbeitsgemeinschaft "Jugend" setzt sich aus Ehrenamtler\*innen und hauptamtlichen Kräfte des JRK Nordrhein zusammen.

Die AG beschäftigt sich unter anderem mit der Frage: Was brauchen junge Menschen, um in Krisensituationen adäquat zu reagieren und ggf. auch anderen helfen zu können. Wie können wir Verhaltensweisen vermitteln? Diesen

Um die Menschen auf zukünftige Katastrophen-szenarien vorzubereiten, werden im Rahmen des gemeinschaftsübergreifenden Projektes zielgruppenspezifische Konzepte erarbeitet.

und weiteren Fragen wollen wir in mehreren Treffen nachgehen.

# Das haben wir gemeinsam erreicht

Insgesamt konnten wir fünf JRKler\*innen dafür begeistern, uns bei der Zusammenarbeit in der AG Jugend zu unterstützen.

### Ausblick für das kommende Jahr

Die im Rahmen des gemeinschaftsübergreifenden Projektes erarbeiteten Konzepte sollen im Verlauf an interessierte Kreisverbände ausgehändigt werden. Zudem sollen zielgruppenspezifische Seminare dabei helfen, Multiplikator\*innen mit den jeweiligen Konzepten vertraut zu machen. Wir werden weiterhin im Austausch mit der AG Jugend bleiben sowie mit weiteren Beteiligten,

um sicherzustellen, dass die Konzepte zielgruppenspezifisch und bedarfsgerecht konzipiert werden.

Ein Dankeschön gilt hier denen, die sich als Teil der AG "Jugend" für das Thema Katastrophenvorsorge und Verhalten im Katastrophenfall für die Zielgruppe Jugend stark machen und bereit sind, ihre Expertise mit uns zu teilen:

- Andre Banowski
   Andreas Killer
- Elena Müntjes Judith Hammer
- Stefan Nürnberg

Beitrag von **Nadine Köhne** I Referentin Kinder- und Jugendverbandsaufbau

# >> Gremien, Arbeitsgemeinschaften, Arbeitsgruppen,

Innerhalb der Gremienarbeit sowie den Arbeitsgemeinschaften / Arbeitsgruppen tauschen wir uns rund um Themen der Kinder-und Jugendarbeit aus und entwickeln das Jugendrotkreuz weiter.

#1 Bundeskonferenz #2 Landesversammlung #3 Landesausschuss #4 Landesjugendring





Die Bundeskonferenz (BuKo) setzt sich aus der Bundesleitung des Jugendrotkreuzes, den Landesleitungen (Jugendrotkreuz) der 19 Landesverbände und deren Delegierten zusammen.
Sie wird einmal im Jahr durch den\*die Bundesleiter\*in einberufen.

# Glück auf

# **Bundeskonferenz 2023 in Essen**



Die Bundeskonferenz ist das höchste Beschlussgremium des Jugendrotkreuzes. Auf der Bundeskonferenz werden auf Basis einer beschlussfähigen Gemeinschaft die strategischen Weichen für die Weiterentwicklung des Jugendrotkreuzes gestellt.

Mitten im Herzen des Ruhrgebietes, in Essen, haben sich vom 29.09.–01.10. ca. 120 junge Menschen zusammengefunden, um über wichtige Zukunftsthemen des Deutschen Jugendrotkreuzes in den Austausch zu kommen und gemeinsame Positionen zu erarbeiten.

Wir wollen euch einen kleinen Einblick in die wichtigsten Beschlüsse geben:

# Grußworte

Bei den Grußworten der Vertreter\*innen der Gemeinschaften (Esther Fienhold - Bereitschaften, Gabriele Vorreiter - Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Olaf Bilewicz - Wasserwacht) ist deutlich geworden, dass jede Gemeinschaft vor ganz eigenen Herausforderungen steht. Dennoch gibt

es auch Schnittmengen zu Themen des Jugendrotkreuzes sowie Projekte, wie z.B. die Erarbeitung eines Präventionskonzeptes für die Wasserwacht, die in Zusammenarbeit mit dem JRK vorangetrieben werden.

Sowohl der Bürgermeister der Stadt Essen (Rolf Fließ) als auch der Präsidenten des DRK Landesverbandes Nordrhein (Hans Schwarz) betonten, dass das ehrenamtliche Engagement von jungen Menschen von unschätzbarem Wert für eine demokratisch Gesellschaft sei.

# **DRK-Strategie**

Thomas Eichmann stellte die DRK-Strategie mit seinen Haupt- und Teilzielen vor und verwies auch auf die vielfältigen Möglichkeiten zum Austausch und dem Teilen von Wissen innerhalb des Strategie-Prozesses.



Aktuelle Infos finden sich hier

# Änderungen der JRK-Ordnung und Geschäftsordnung

Die verabschiedete Änderung umfasst die Erweiterungen der JRK-Ordnung I Geschäftsordnung um die Möglichkeit, Sitzungen im Bedarfsfall und nur unter besonderen Umständen, unter denen eine Präsenzveranstaltung nicht möglich ist wie z.B. bei einer Pandemie, auch digital durchführen zu können.

# Ordnung für Belobigung, Beschwerde- und Disziplinarverfahren

soll auf Bundesebene überarbeitet werden. Die Bundesleitung wird in diesem Prozess die Sicht des Jugendrotkreuzes vertreten. Wir als JRK Nordrhein werden die Beteiligungsmöglichkeiten nutzen, um unsere Erfahrungen und Vorschläge einzubringen.

# Das Positionspapier Ganztagsschule

ist mit ein paar inhaltlichen und redaktionellen Anpassungen beschlossen worden. Wir als JRK Nordrhein haben die Forderungen bezüglich der Inhalte und notwendiger hauptamtlichen Unterstützung konkretisiert.

# Markenzeichen JRK-Schularbeit

ist beschlossen worden. Eine Mehrheit hat sich für einen Papierflieger mit dem Schriftzug "JRK & Schule" ausgesprochen.

# Kampagne "Lautstark"

Zur "Lautstark" Kampagne hat es einen Zwischenbericht gegeben. Falls ihr euch über den aktuellen Stand informieren möchtet, schaut gerne auch mal auf der Website vorbei: lautstark-jrk.de

# Positionspapier: Stärkung der ehrenamtlichen Leitungskräfte

Das Positionspapier ist mit großer Beteiligung des Gremiums verabschiedet worden. Eine Ergänzung von unserer Seite war die Forderung nach mehr Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement bei den BaföG-Bezügen. Ein Ehrenamt soll man sich auch leisten können.

## Aufarbeitung des Hochwassereinsatzes 2021

Im Zuge der Aufgrbeitung des Hochwassereinsatzes, hat das JRK Rheinland-Pfalz einen weiteren Antrag gestellt mit dem Ziel, dass eine Berichterstattung über die Aufarbeitung der Katastrophe seitens des Bundesleitung an die Mitglieder des JRK erfolgt. In den Antrag wurde eine Ergänzung von uns aufgenommen, bei der es um die Handlungsfähigkeit des Jugendrotkreuzes sowie die Stärkung von jungen Menschen in Krisensituationen geht. Die Landesverbände sind sich einia, dass für Krisen Handlungsempfehlungen auch für das JRK nötig sind, um in einer solchen Ausnahmesituation besser vorbereitet zu sein. Die Landesleitung Rheinland-Pfalz hat eindrucksvoll berichtet wie herausfordernd die Flutkatastrophe in 2021 auch für sie war, da man für diesen Fall nie vorbereitet war

### Das Supercamp 2025

wird 2025 in Niedersachen stattfinden. Es werden ca. 2000 Teilnehmende erwartet. Das Logo ist von einem JRK-Mitglied gestaltet worden.

#### **Sonstiges**

Franziska Lachmann (Bundesleitung) wird zum 15.10. aus dem Jugendrotkreuz ausscheiden Wir danken ganz herzlich den Delegierten aus dem JKR Nordrhein für ihren Einsatz bei der Bundeskonferenz:

- Carsten Müntjes Daniel Engels
- Elena Müntjes Eva Croon
- Jennifer Orzol
   Josephine Isphording
- Lucas Greiner Melanie Pfannhölzer sowie Andre Banowski (KV Essen) für die Ausrichtung der BuKo in Essen.



Beitrag von **Daniel Engels** I Mitglied der Landesleitung und **Rebecca Knoche** I Stabsstelle Medien, Kommunikation- und Marketing

# Die Weichen für die Zukunft sind gestellt!

Landesversammlung 2022



Die Landesversammlung ist das wichtigste und höchste beschlussfassende Gremium im JRK in Nordrhein. Einmal im Jahr beruft die JRK-Landesleitung die Versammlung ein, bei der alle 29 Kreisverbände eingeladen und stimmberechtigt sind.

Bei der jährlichen Landesversammlung wird nicht nur das vergangene Jahr Revue passieren gelassen, indem die Landesleitung aus ihrer Arbeit berichtet, sondern auch über politische Anliegen, wichtige Themen und zukünftige Projekte beraten. Dabei fasst das Jugend-

rotkreuz gemeinsam Beschlüsse und gestaltet die Zukunft des Verbandes gemeinsam aus!

Im November 2022 haben wir uns mit über 60 JRKler\*innen aus 17 Kreisverbänden zur letztjährigen Landesversammlung in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle in Düsseldorf getroffen und gemeinsam auf die Aktionen, Themen und Projekte des Verbandes zurückgeblickt. Neben dem Bericht der Landesleitung, der Themenbotschafter\*innen und Grußworten

aus dem Landes- und Bundesverband und von Vertreter\*innen der anderen Gemeinschaften standen vor allem zwei Themen auf der Tagesordnung: zum einen die Ausgestaltung des Strategischen Rahmens für die Jahre 2022-2024 und zum anderen die Anpassung der JRK-Ordnung in Bezug auf die Vertretungsmöglichkeiten im Rahmen der JRK-Landesversammlung.

### Strategischer Rahmen

Ein Jahr lang haben die JRK-Geschäftsstelle und die JRK-Landesleitung an der Ausgestaltung des bereits in 2021 beschlossenen strategischen Rahmens getüftelt, u.a. fand im Sommer 2022 eine Zukunftswerkstatt mit Teilnehmenden aus dem gesamten Landesverband statt und auch in jeder Sitzung der Landesleitung und

beim Landesausschuss war die Planung für den strategischen Rahmen Thema. In der Landesversammlung sind diese Überlegungen und Ideen vorgestellt und in Kleingruppen diskutiert worden, womit die konkreten Maßnahmen nun umgesetzt werden. Die Weichen für kommende Projekte und Themen sind somit gestellt.

# Änderungen der JRK-Ordnung und Geschäftsordnung

Die verabschiedete Änderung umfasst die Erweiterungen der Vertretungsmöglichkeiten für Delegationen aus den Kreisverbänden. Sofern die JRK-Kreisleitung nicht komplett teilnehmen kann, kann sich diese nun durch weitere Delegierte des Kreisverbandes vertreten lassen. Damit ist sichergestellt, dass



die Vertretung der Kreisverbände im Rahmen der Landesversammlung auch mit allen Stimmen erfolgen kann.

Die Landesversammlung ist für uns immer eine gute und wichtige Gelegenheit mit JRKler\*innen aus dem gesamten Landesverbandsgebiet ins Gespräch und den inhaltlichen Austausch zu kommen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal und hoffen auf eine rege Beteiligung!

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben! Ein besonderer Dank geht an das Team der JRK-Geschäftsstelle, die die Versammlung ausgestaltet und vorbereitet haben.

Beitrag von **Marc Eickelkamp** I JRK-Landesreferent

# Gemeinsam das Jugendrotkreuz gestalten!

#### Landesausschuss

Der Landesausschuss ist das Arbeitsgremium des Landesverbandes.
Er trifft sich mindestes zwei Mal im Jahr und wird dabei von der JRK-Landesleitung einberufen. Eingeladen sind die JRK-Kreisleiter\*innen, die Themenbotschafter sowie Vertreter\*innen der anderen Gemeinschaften.

Im Rahmen der Sitzungen des Landesausschusses wird über aktuelle Themen und Aktionen des Verbandes beraten, über die Finanzen berichtet und beschlossen und die JRK-Landesleitung für die Arbeit im vergangenen Jahr finanziell entlastet. Dabei ist der Landesausschuss nicht nur eine Plattform für den gegenseitigen Austausch zwischen den Kreisverbänden und dem Landesverband, sondern unterstützt und kontrolliert auch die Arbeit der Landesleitung.

Im März und September fanden die diesjährigen Sitzungen des JRK-Landesausschusses statt. Im März haben wir uns an einem Abendtermin virtuell in Zoom und im September persönlich im Haus des Jugendrotkreuzes in der Eifel getroffen. Neben dem persönlichen

Austausch, dem Kennenlernen und gegenseitigen Informieren über aktuelle Entwicklungen im Kreis-, Landes- und Bundesverband standen auch einige Inhaltliche Themen auf der Agenda:

#### Finanzen

Im Landesausschuss werden die Finanzen des JRK-Landesverbandes vorgestellt und beraten. Dies betrifft zum einen die Jahresplanung und auch den Jahresabschluss des jeweiligen Geschäftsjahres. Dabei berät der Ausschuss über die Höhe von Budgets und stellt kritische Rückfragen an den von der Landesleitung und der Geschäftsstelle vorgestellten Finanzbericht. Wenn der Landesausschuss alle Rückfragen beantwortet bekommen hat und der Finanzbericht schlüssig ist, kann der Landesausschuss die Landesleitung finanziell entlasten. Die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 hat der Landesausschuss im September ausgesprochen.

# Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Im vergangenen Jahr haben wir ein neues, ganzheitliches Schutzkonzept für den JRK-Landesverband entwickelt und dabei auch im JRK-Landesausschuss über notwendige Maßnahmen und Rahmenbedingungen für den Schutz vor sexualisierter Gewalt beraten. Im März diesen Jahres konnten wir dann das neue Schutzkonzept in seiner finalen Version vorstellen und gemeinsam beschließen. Das neue Schutzkonzept ist seit dem Landesausschuss im März in Kraft und kann über die Landesgeschäftsstelle oder die Homepage bezogen werden.



Über das letzte Jahr ist nicht nur ein neues Schutzkonzept entwickelt worden, sondern wir haben auch die Richtlinien für die Qualifizierung von Leitungskräften und Multiplikator\*innen im Landesverband Nordrhein überarbeitet und aktualisiert. Das Ergebnis der Überarbeitung haben wir ebenfalls im Landesausschuss vorgestellt. Die aktuelle Fassung der Richtlinie ist seit März dieses Jahres in Kraft.

# Überarbeitung der Voraussetzungen für den Einsatz von Minderjährigen im Roten Kreuz

Der Landesausschuss berät aktuell über eine Anpassung der Regelungen für dein Einsatz von Minderjährigen im Einsatz der verschiedenen Gemeinschaften



des Roten Kreuzes. Auf Initiative der Landesleitung sollen die aktuellen Regelungen auf den Prüfstand gestellt und überarbeitet werden. Dabei sollen offene Fragen geklärt und konkrete Verfahrensweisen getroffen werden.

# Jahresplanung und Jahresprogramm

Ein wichtiger Punkt für unsere gemeinsame Arbeit im JRK-Landesverband ist die Ausgestaltung des gemeinsamen Jahresprogrammes, welches im September in einer ersten Version im Landesausschuss vorgestellt und beraten worden ist. Dabei stehen vor allem neue Veranstaltungen und Projekte im Fokus.

Wir freuen uns beim Landesausschuss immer über neue Gesichter und sind dankbar für den gemeinsamen Austausch! Wir freuen uns auch in Zukunft auf rege Diskussionen und viele Impulse aus den Kreisverbänden!

Beitrag von **Marc Eickelkamp** I JRK-Landesreferent



# Einheit in Vielfalt! Gemeinsam für die Jugend in NRW!

Landejugendring NRW

Im Landesjugendring kommen alle Kinder- und Jugendverbände in NRW zusammen, um gemeinsam zu aktuellen Themen und Entwicklungen in Politik und Gesellschaft zu beraten und neue Positionen und Ideen zu entwickeln und zu beschließen. Im Rahmen dieser gemeinsamen Arbeit zwischen den Verbänden trifft man sich vier Mal im Jahr im Hauptausschuss und einmal mit allen Delegierten zur Vollversammlung des Landesjugendrings.

Der Landesjugendring NRW ist die Arbeitsgemeinschaft von 26 Mitgliedsverbänden und einem Anschlussverband. Er vertritt die Interessen der Jugendverbände und junger Menschen und engagiert sich in Grundsatzfragen der Kinder-, Jugend-, Bildungs- und Gesellschaftspolitik. Wichtigstes Anliegen ist, dass junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen Status, ihrer Religion oder Herkunft gehört werden und die Welt um sich herum mitgestalten können.

Der Landesjugendring NRW engagiert sich in jugendpolitischen Grundsatzthemen wie z.B. Bildungsbenachteiligung, Jugend in der Migrationsgesellschaft, Inklusion, Partizipation, Kinder- und Jugendarmut, Ausbildungsund Beschäftigungsmöglichkeiten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Zusätzlich initiiert der Landesjugendring NRW vermehrt auch selbst Projekte, um gemeinsam mit Kooperationspartnern aktuelle soziale Herausforderungen aufzugreifen und zur Weiterentwicklung der Jugendverbandsarbeit anzuregen.

#### **Aktuelle Projekte:**

- Du.Ich.Wir. Internationale Biografien im Jugendverband! – ein Förderprogramm für junge Menschen nach Flucht
- Junges NRW ein Projekt zur Stärkung der Beteiligung junger Menschen vor Ort und dem Ausbau der kommunalen Jugendpolitik
- Sichere Sache ein Projekt zur Weiterentwicklung und Finanzierung von Prävention sexualisierter Gewalt in den Kinder- und Jugendverbänden

# Aktuelle Themen und Arbeitsgruppen:

- Geschlechtergerechtigkeit
- Rassismuskritische Öffnung
- Kommunale Jugendpolitik
- Kinderarmut
- Nachhaltigkeit
- Wirksamkeitsdialog

Neben diesen Projekten, Themen und Arbeitsgruppen hat der Landesjugendring auch noch weitere wichtige Aufgaben: Er vertritt die Anliegen der Jugendverbände auch in zahlreichen Beratungs- und Entscheidungsgremien, die sich mit Jugendpolitik und -arbeit befassen, z.B. in Landesjugendhilfeausschüssen, Ausschüssen der Rundfunkanstalten, des Jugendschutzes und in



Beiräten verschiedener Einrichtungen. Darüber hinaus sind folgende Themen wichtig für die Arbeit im Landesjugendring:

#### **Finanzen**

In den Gremien des Landesjugendrings wird über die Verteilung von Finanzmitteln unter anderem für Projekte oder aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen beraten und entschieden. Wir beraten dort ebenfalls gemeinsam mit den anderen Kinder- und Jugendverbänden zu aktuellen Förderprogrammen und

Veränderungen in der Förderung wie z.B. den aktuell geplanten Kürzungen in den Förderprogrammen für junge Menschen durch die Bundesregierung.

# Kriterien für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung

Eine zukünftige Herausforderung für die Jugendverbände ist der Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung ab 2026. Die derzeitige Umsetzung der Ganztagsbetreuung ist aus Sicht der Jugendverbände nicht ausreichend. Junge Menschen dürfen beispielsweise nur teilweise mitbestimmen, welche Angebote durchgeführt oder entwickelt werden.

Nicht immer begleiten qualifizierte Fachleute die Angebote und außerschulische Lernorte werden kaum genutzt. Für die Ganztagsförderung ab 2026 fordert der Landesjugendring NRW daher, Qualitätskriterien zu entwickeln, die es den Jugendverbänden ermöglichen, sich im Bereich des Offenen Ganztags engagieren zu können. Dazu zählen die gleichwertige Zusammenarbeit von Schule und Jugendarbeit, die Berücksichtigung von Kernprinzipien der Jugendarbeit wie Partizipation und Freiwilligkeit sowie die regelmäßige Evaluation der Angebote.

# Jugendpolitik gemeinsam zukunftsfähig gestalten

Für eine starke Jugendpolitik sind Austausch und Zusammenarbeit mit anderen freien und staatlichen Organisationen und Gremien im jugendpolitischen Kontext besonders wichtig, daher sind bei Veranstaltungen des Landesjugendrings NRW Vertreter\*innen dieser Organisationen, Gremien und Politik eingeladen. Zuletzt kamen Politik und Gesellschaft im Rahmen der Jubiläumsfeier anlässlich des 75.-jährigen Beste-



hens des Landesjugendrings im September 2023 zusammen. Neben einer aufbauenden und stärkenden Rede von Jugendministerin Josefine Paul, die das Engagement der Kinder- und Jugendverbände gelobt hat, ist in verschiedenen jugendpolitischen Panels zu Themen der Verbände gearbeitet worden, die diese Veranstaltung mitgestalten konnten.

Dabei konnte man beispielsweise zu "Rassismuskritischer Jugendverbandsarbeit", "Ferienfreizeiten damals und heute" oder "junge Menschen und Institutionen" ins Gespräch kommen und vergangene und aktuelle Herausforderungen, aber auch Zukunftsvisionen der Jugendverbandsarbeit sicht- und erlebbar machen.

Wir bedanken uns für die tolle Arbeit herzlich bei dem Vorstand und der Geschäftsstelle des Landesjugendrings und unserem Schwester-Landesverband aus Westfalen-Lippe.

**Vollversammlung:** Marc Eickelkamp I Leitung der JRK-Landesgeschäftsstelle • Elena Müntjes I JRK Landesleiterir **Hauptausschuss:** Marc Eickelkamp I Leitung der JRK-

Landesgeschäftsstelle

AG Wirksamkeitsdialog: Frank Gewehr

I Stabsstelle Finanzen

AG Geschlechtergerechtigkeit: Stella Yanolidis

I Referatsleitung Schulische Jugendbildung

AG Jugendverbandsarbeit und Schule: Stella Yanolidis

I Referatsleitung Schulische Jugendbildung

Vernetzungsgruppe Öffentlichkeitsarbeit:

Rebecca Knoche I Stabstelle Medien, Kommunikation und Marketina

Beitrag von Marc Eickelkamp I JRK-Landesreferent

# >> JRK-Team

Du hast Fragen oder Anregungen? Melde dich bei uns, wir helfen dir gerne weiter!

# > Ansprechpartner\*innen der Geschäftsstelle



Marc Eickelkamp

Leitung der JRK-Landesgeschäftsstelle

Fon: 0211 310 41 50

marc.eickelkamp@drk-nordrhein.de

### Stella Yanolidis

Referatsleitung





## Nadine Möltgen

Referatsleitung Außerschulische Jugendbildung

Fon: 0211 310 41 67

nadine.moeltgen@drk-nordrhein.de



Rebecca Knoche

Stabsstelle Medien, Kommunikation und Marketing Fon: 0211 310 42 68

rebecca.knoche@drk-nordrhein.de



Stabsstelle Finanzen

Fon: 0211 310 41 50

frank.gewehr@drk-nordrhein.de





Miriam Stiefvater

Teamassistenz in Ausbildung

Fon: **0211 310 41 51** 



# # Referat Schulische Jugendbildung

#### Pia Kuhne

Bildungsreferentin Schulische Jugendbildung

Fon: **0211 310 41 53** 

ann a. zedam@drk-nordrhein. de



Nadine Köhne

Bildungsreferentin Schulische Jugendbildung

Fon: 0211 310 42 52

nadine.koehne@drk-nordrhein.de

# # Referat Außerschulische Jugendbildung



#### **Eva Dammann**

Bildungsreferentin Prävention sexualisierter Gewalt

Fon: **0211 310 41 55** 

eva.dammann@drk-nordrhein.de

#### **Daniel Ottenhues**

Bildungsreferent

Außerschulische Jugendbildung

Fon: 0211 310 41 90

daniel.ottenhues@drk-nordrhein.de



#### N.N.

Bildungsreferent\*in

Außerschulische Jugendbildung

Fon: 0211 310 42 53

# > Ehrenamtliche Landesleitung

Die ehrenamtliche Landesleitung des Jugendrotkreuzes (JRK) Nordrhein leitet die Geschicke des Jugendrotkreuzes auf Landesebene und wird dabei von den hauptamtlichen Mitarbeitenden, dem Geschäftsstellen-Team

des JRK Nordrhein, unterstützt.







### Elena Müntjes

JRK-Landesleiterin
Ansprechpartnerin für die Kreisverbände:
Duisburg, Heinsberg, Köln, Leverkusen, Mettmann,
Mülheim, Wuppertal, Oberhausen
elena.muenties@drk-nordrhein.de

## Luisa Hellwig

Stellvertreterin
Ansprechpartnerin für die
Kreisverbände: Essen, Jülich,
Kleve-Geldern, Niederrhein, Neuss,
Rheinisch-Bergischer Kreis, Viersen





## Josephine Isphording

Stellvertreterin
Ansprechpartnerin für die Kreisverbände:
Aachen, Düsseldorf, Euskirchen, Grevenbroich,
Krefeld, Remscheid, Solingen
josephine.isphording@drk-nordrhein.de

### **Daniel Engels**

Stellvertreter
Ansprechpartner für die
Kreisverbände: Bonn, DinslakenVoerde-Hünxe, Düren,
Mönchengladbach, Oberbergischer
Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rhein-Erft-Kreis
daniel.engels@drk-nordrhein.de

# >> Statistik

Wusstest du schon...?
Hier ist das JRK Nordrhein
in Zahlen für das Jahr 2022

# # Social Media

3.804
Follower\*innen gesamt



**57.719**Reichweite insgesammt



## Die beliebtesten Beiträge auf Social Media

"Kinder erzählen: Mitbestimmen bedeutet für mich …"

6.459

Instagram-Reel mit der höchsten Reichweite Abschied des JRK-Landesreferenten Helmut Püschel

158/15 Instagram Feed-Beitrag mit den meisten Likes

# # Unsere Veranstaltungen in Zahlen

Ferienangebote und Bildungsreisen

Angebote im In- und Ausland	Anzahl	Teilneh- mende	TN-Tage
Ferienangebote für Kinder + Jugendliche	4	61	746
Internationale Begegnungen	2	41	522
Bildungsreisen	1	14	45
Summe	7	116	1.324



Haus des Jugendrotkreuzes 2021 | 2022

Anzahl Übernachtungen	2021	2022
JRK- Veranstaltungen	233	1.685
InterCompany (FreiWerk)	278	1.001
Veranstaltungen anderer Institutionen	642	308
Summe	1.153	2.994

#### JRK-Veranstaltungen 2022

Bildungs- angebote	Anzahl	Teilneh- mende	TN-Tage
Juleica-/Quali- Quer-Schulungen	7	104	288
Lehrerfortbildungen Mediation/ Schulsanitätsdienst	9	124	212
Seminare, Gremien-/ Großveranstaltungen	31	927	1.503
<b>_</b>			
Durchgeführte Veranstaltungen	47	1.155	2.003
Durchgeführte	<b>47</b> 39	1.155 1.048	2.003 1.876
Durchgeführte Veranstaltungen			
Durchgeführte Veranstaltungen davon in Präsenz	39	1.048	1.876





- Slowenien Norwegen
- Schweiz Italien Polen
- England Österreich

# Sei informiert!

# Mit unserem Newsletter bist du immer kompakt informiert!

Ob zu aktuellen Insights, News und Veranstaltungen aus dem JRK Nordrhein, Neuigkeiten aus dem Bundesverband oder aber zu Themen rund um die (ehrenamtliche) Kinder- und Jugendarbeit.



# Melde dich jetzt an!

Unser Newsletter erscheint zwei Mal monatlich immer freitags Mitte und Ende des Monats.







